Strobenried Alberzell Gerolsbach Klenau Singenbach

An alle Haushaltungen

Gemeinde Gerolsbach

Bürgerblatt

Jahrgang 24 | Mittwoch, 14. Januar 2009 | Nummer 1

Was – Wann – Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25 –
E-mail: gemeinde@gerolsbach.de – Homepage: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr 1. Bürgermeister Martin Seitz	08445/9289-11 Privat: 0171-6733303	gemeinde@gerolsbach.de
Herr Peter Demmelmeir	08445/9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445/9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Heinrich Pommé	08445/9289-13	h.pomme@gerolsbach.de
Herr Franz Haberer	08445/9289-14	f.haberer@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)
Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30
Herr Ottinger Georg Tel. (01 73) 9 40 44 65

Parteiverkehr:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 – 17.00 Uhr

Konten:

Stadtsparkasse Schrobenhausen BLZ 721 518 80 Konto-Nr. 240 036
Raiffeisenbank Gerolsbach BLZ 721 690 80 Konto-Nr. 13 293

Bauhof

Bauhofstraße 4, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 10
Leiter: Ottinger Georg Fax (0 84 45) 91 14 83

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59
Leiter: Müller Gerhard

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Str. 40, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 17 15
Leiter: Hanneder Willy

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99
Telefax (0 84 45) 10 61
Tel. (0 84 45) 5 30
Mehrzweckhalle Rektorin: Ingrid Hetzler

Hauptschule Scheyern

Tel. (0 84 41) 8 06 30
Marienstr. 29, 85298 Scheyern Rektor: Franz Doppler

Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32 / Fax (0 84 45) 9 29 99 38
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl
– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 12 80
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Martina Haas

Gemeindebücherei Gerolsbach

Bürgerhaus, Am Hang 5, 85302 Gerolsbach Leiterin: Claudia v. Suckow

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05, Fax: (0 84 45) 92 95 06
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03
Pfarrer: Peter Dölfel Tel. (0 81 37) 16 95

Banken:

Raiffeisenbank Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 18 84
Stadtsparkasse Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

Notrufe

Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw. 112

Integrierte Leitstelle Ingolstadt
Polizei-Notruf 110

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Gemeinschaftspraxis Dr. med. Reinhard Kneißl u. Tel. (0 84 45) 2 77
Dr. med. univ. Frederike Kneißl, Gerolsbach, Forstweg 1 a

Dr. Anger Ursula, Gerolsbach, Jahnstraße 7 Tel. (0 84 45) 91 18 18

Zahnarztpraxis A. u. G. Heib Tel. (0 84 45) 18 19
Gerolsbach, Schulstraße 8

St. Andreas Apotheke Tel. (0 84 45) 92 87 77
Gertrud Elsenberger, Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 6

Ambulanter Pflegedienst (Brigitte Lacher) Tel. u. Fax (0 84 45) 15 53

Heilpraktikerin Maria Maurer-Nitsch,
Zaderfeldstr. 10, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 55

Heilpraktikerin Michaela Schaaf,
Riederner Äcker 15, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 92 84

Tierärztl. Gemeinschaftspraxis
Dr. Feische / Dr. Stranek Tel. (0 84 41) 85 92 77
St.-Andreas-Str. 8, 85302 Gerolsbach Mobil: 01 5 20-396 81 95

Weißer Ring Leiter: Manfred Rösler, Tel. (0 84 41) 86 03 80
Stellv. Leiter: Werner Karl, Tel. (0 84 45) 18 41

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie spätestens bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab.
(Möglichst als Datei, z.B.*.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de)
Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden

Herzlichen Dank!

2009

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Freitag, 02.01.2009	Mittwoch, 14.01.2009
Donnerstag, 22.01.2009	Mittwoch, 04.02.2009
Donnerstag, 19.02.2009	Mittwoch, 04.03.2009
Donnerstag, 26.03.2009	Mittwoch, 08.04.2009
Donnerstag, 23.04.2009	Mittwoch, 06.05.2009
Freitag, 22.05.2009	Mittwoch, 03.06.2009
Donnerstag, 25.06.2009	Mittwoch, 08.07.2009
Donnerstag, 23.07.2009	Mittwoch, 05.08.2009
Donnerstag, 27.08.2009	Mittwoch, 09.09.2009
Donnerstag, 24.09.2009	Mittwoch, 07.10.2009
Donnerstag, 22.10.2009	Mittwoch, 04.11.2009
Donnerstag, 26.11.2009	Mittwoch, 09.12.2009

Der Bürgermeister der Gemeinde Gerolsbach

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

1. Grußwort

Es ist schon wieder so weit – Ein neues Jahr hat angefangen.

Dies gibt uns auch Anlass, innezuhalten und das Jahr 2008 nochmals gedanklich Revue passieren zu lassen, zu betrachten was es uns gebracht hat und zu überlegen, welche Perspektiven wir für das neue Jahr haben.

Ein bekanntes Zitat von Erich Kästner lautet „Es gibt nichts gutes, außer man tut es.“ Deshalb bitte ich Sie an dieser Stelle auch für das neue Jahr um Ihre engagierte Mitarbeit. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, Bewährtes zu erhalten und die Zukunft unserer Heimatgemeinde zu gestalten.

Es ist offensichtlich, dass sich in unserer Gemeinde einiges bewegt hat bzw. bereits vorangebracht worden ist. Die Weiterentwicklung unserer Gemeinde ist aber nur durch gute Politik – verbunden mit einer konstruktiven Zusammenarbeit des Gemeinderates, der Verwaltung und aller Bürgerinnen und Bürger, die sich in Vereinen usw. engagieren – möglich. Gute Politik – das heißt zunächst einmal Aufrichtigkeit bei der Einschätzung unserer Stärken und Schwächen. Das heißt Mut, sich Ziele zu setzen und sich daran auch messen zu lassen. Und das heißt Stetigkeit und Stimmigkeit im Handeln. Das alles dürfen wir erwarten. Aber wir dürfen nicht erwarten, dass dies immer ohne Probleme geht. Fairer Umgang miteinander um die Sache und das Ringen um vernünftige Kompromisse sind in der Demokratie unerlässlich.

Ein sehr wichtiger Faktor für ein gesundes Gemeinwesen ist das ehrenamtliche und soziale Engagement derjenigen, die täglich für andere Bürgerinnen und Bürger da sind. Mein Dank gilt deshalb allen karitativen Einrichtungen, den Vereinen, Kirchen und Firmen, nicht zuletzt der Feuerwehr, dem Rettungsdienst, der Polizei und jedem engagierten Bürger unserer Gemeinde. Alle, die sich in diesem Sinne engagieren, verdienen Vertrauen und unsere Wertschätzung.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich von ganzem Herzen ein friedliches neues Jahr 2009, vor allem die Zeit, zurückzublicken auf die schönen Momente des zu Ende gegangenen Jahres, Zeit für die Familie aber auch Zeit um neue Kraft zu schöpfen und das Jahr 2009 optimistisch zu beginnen.

Denken wir dabei aber auch an alle kranken und hilfsbedürftigen Menschen und verlieren die, denen es nicht gut geht, in der Hektik des Alltages nicht aus dem Blickfeld.

Ich danke allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich für unsere Gemeinde und die Gemeinschaft engagiert haben und zu deren Wohl beigetragen haben, die daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten.

Ihnen allen wünsche ich von ganzem Herzen für das Jahr 2009 Frieden, Gesundheit, Glück und Freude.

2. Veranstaltung der UB-Fraktion zu den Themen „Elektromagnetische Strahlung – Elektrosmog, Auswirkungen auf Mensch und Tier“ am 11.12.2008

Zunächst darf ich den Gemeinderatskolleginnen und -kollegen der UB-Fraktion meinen herzlichen Dank für die Durchführung der o.g. Informationsveranstaltung aussprechen. Nur schade, dass diese hoch interessante Veranstaltung nur von sehr wenigen Bürgern besucht wurde, konnten doch dort etwaige Bedenken usw. gegen die auf der Schule und den Kindergärten installierten Photovoltaikanlagen durch den Referenten, Herrn Lukas Mörz, ausgeräumt werden (der übrigens selbst eine Photovoltaikanlage der Fa. Kreitmair Elektrotechnik GmbH, Scheyern, hat, die auch für die Gemeinde Gerolsbach diese Anlagen installierte). Wie die Fa. Kreitmair mitteilt, werden alle Photovoltaiksysteme nach aktuellen RAL-Gütevorschriften installiert, bei denen schon durch die Auswahl der Markenprodukte gewährleistet ist, dass alle anwendbaren Vorschriften und Normen der Elektrotechnik erfüllt und zulässige Grenzwerte deutlich unterschritten werden. Unabhängig von den gesetzlichen und normativen Anforderungen haben unabhängige Untersuchungen ergeben,

dass sogar die Forderungen von Baubiologen erfüllt werden. Die elektromagnetische Strahlung eines Wechselrichters ist nicht stärker als die eines handelsüblichen Elektrogerätes (z.B. Tageslichtprojektor, Kopierer, PC, Drucker, Lampen, Lautsprecher usw. in Schulen und Kindergärten). Dadurch, dass die SMA-Wechselrichter ein Metallgehäuse haben, die mit der Erdung (Potentialausgleich) verbunden sind, ist der Wechselrichter wie ein galvanischer Käfig aufgebaut und schirmt sich somit selbst ab.

3. Standesamt Gerolsbach
Ab dem 1. Januar 2009 wurde die Durchführung der Aufgaben des Standesamtes Gerolsbach dem Standesamt Scheyern unter Fortbestand des Standesamtes Gerolsbach übertragen. Dies bedeutet, dass ab sofort sämtliche Personenstandsfälle wie Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Vaterschaftsanerkennungen, Namensangelegenheiten usw. einschl. Kirchenaustritte im Standesamt Scheyern zu erledigen sind. Trauungen können aber nach wie vor in Gerolsbach vorgenommen werden.
Wer keine Möglichkeit hat, selbst nach Scheyern zu fahren bzw. etwaige Urkunden, Unterlagen usw. nicht in Scheyern holen will, dem bietet die Gemeinde Gerolsbach die Möglichkeit an, sich in der Gemeindeverwaltung Gerolsbach zu melden und diese wird, soweit möglich (z.B. bei Anmeldung einer Eheschließung – vormals Aufgebot) geht dies nicht (da persönliche Anwesenheit erforderlich), sich um diese Angelegenheiten kümmern und die Bürgerinnen und Bürger weitestgehend unterstützen und das Notwendige veranlassen und die Gemeindebürger insoweit entlasten (Stichwort: Bringservice).

4. Haussammlung 2008 für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Der Erlös der durch Soldaten der Flugabwehrraketengruppe 23, Manching, durchgeführten Sammlung in den Landkreisen Pfaffenhofen a.d.Ilm, Neuburg-Schrobenhausen, Eichstätt und der Stadt Rottenburg a.d.Laaber betrug insgesamt 24.853,09 €.
Allein im Gemeindebereich Gerolsbach belief sich der gesammelte Betrag auf 863,10 €.
Diese beträchtlichen Summen werden helfen, die wertvolle Arbeit der Kriegsgräberfürsorge, die einen unverzichtbaren Beitrag zur Schaffung einer würdigen Ruhestätte für die Kriegstoten leistet, fortzusetzen.
Für dieses großartige Ergebnis bedanke ich mich bei allen Spendern.

Ihr

Martin Seitz
1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5:

Sitzungstermin			*Abgabetermin für*	
Wochentag	*Datum*	*Uhrzeit*	*Bausachen*	*sonstige Anträge*
Dienstag	27. Jan. 2009	19:00 Uhr	13.01.2009	06.01.2009
Montag	16. Feb. 2009	19:00 Uhr	02.02.2009	25.01.2009
Dienstag	10. März 2009	19:00 Uhr	24.02.2009	17.02.2009
Montag	30. März 2009	20:00 Uhr	16.03.2009	09.03.2009
Dienstag	21. April 2009	20:00 Uhr	07.04.2009	31.03.2009
Montag	11. Mai 2009	20:00 Uhr	27.04.2009	20.04.2009
Dienstag	16. Juni 2009	20:00 Uhr	02.06.2009	26.05.2009
Montag	06. Juli 2009	20:00 Uhr	22.06.2009	15.06.2009
Dienstag	28. Juli 2009	20:00 Uhr	14.07.2009	07.07.2009
Montag	14. Sept. 2009	20:00 Uhr	31.08.2009	24.08.2009
Dienstag	06. Okt. 2009	20:00 Uhr	22.09.2009	15.09.2009
Montag	26. Okt. 2009	19:00 Uhr	12.10.2009	05.10.2009
Dienstag	17. Nov. 2009	19:00 Uhr	03.11.2009	27.10.2009
Montag	07. Dez. 2009	19:00 Uhr	23.11.2009	16.11.2009

17. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 15. Dezember 2008

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 25.11.2008, TOP 1 – 13 (§ 24 Abs. 1 Satz 3 der Geschäftsordnung)

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

2. Erhebung von Kindergartengebühren anlässlich der Teilnahme an der musikalischen Früherziehung im Kindergarten

Seit November wird im Kindergarten „Regenbogen“ immer donnerstags ab 12:45 Uhr musikalische Früherziehung angeboten. 5 Kinder der Mäusegruppe, die normalerweise bis 12:00 Uhr gebucht haben, müssen deshalb donnerstags eine dreiviertel Stunde im Kindergarten auf den Beginn des Unterrichts warten. Wenn die Buchungszeit entsprechend erhöht würde, müssten die Eltern der Kinder zusätzlich zu den Kosten der Früherziehung (19,00 €) 5,00 € Kindergartengebühren entrichten.
Der Gemeinderat ist sich einig, dass aufgrund der geltenden Beitrags- und Gebührensatzung auf die Erhöhung der Buchungszeit nicht verzichtet werden kann.
An die betroffenen Eltern wird jedoch ein Zuschuss in Höhe von 5,00 €/Monat zu den Kursgebühren gewährt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

3. Antrag Florian Kreitmair, Gerolsbach, und weiterer Schüler auf Errichtung eines Bushäuschens an der Pfaffenhofener Straße in Gerolsbach

Die Gemeinde Gerolsbach ist grundsätzlich zur Aufstellung eines Bushäuschens bereit, sofern hierfür ein geeigneter Platz gefunden

wird und die Eltern sich an der Aufstellung beteiligen. Das Material wird gestellt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

4. Verlängerung des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Fa. BLE zur Finanzierung der Verbindlichkeiten für das Baugebiet „Brünnlfeld“ Alberzell

Der Gemeinderat akzeptiert den 1. Nachtrag zum Geschäftsbesorgungsvertrag vom 22.12.2003 / 14.01.2004 für die Maßnahme „Ablösung der Verbindlichkeiten für das Baugebiet Alberzell“ mit der Firma BLE.
Mit diesem Nachtrag wird der Vertrag um 3 Jahre bis 30.12.2011 verlängert.
Für jedes angefangene Jahr der Vertragsverlängerung erhält die BLE wie bisher ein Verwaltungskostenhonorar in Höhe von pauschal EUR 300,– zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die BLE ist berechtigt, den Honorarbetrag jeweils zum 31.12. des Verlängerungsjahres bzw. bei Endabrechnung, dem Maßnahmenkonto zu belasten.
Alle übrigen Bestimmungen des obigen Vertrages behalten ihre Gültigkeit.

Abstimmungsergebnis: 15 : 2

Auf eigenen Wunsch wird festgehalten, dass Herr Stefan Maurer gegen diesen Beschlussvorschlag gestimmt hat.

Anmerkung:
Auf Anregung von Frau Annette Schütz-Finkenzeller soll der Kämmerer in der nächsten Gemeinderatssitzung aufklären, wie sich die Verbindlichkeiten in dieser Angelegenheit zusammensetzen.

5. Antrag auf Erstattung Grundstückspacht Schützenverein Singenbach e.V.

Der Schützenverein Frisch-Auf Singenbach e.V. erhält die Grundstückspacht für das Jahr 2008 in Höhe von 207,08 € als Zuschuss wieder erstattet.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

6. Bauantrag Carla Grafen, Einsassen, auf Nutzungsänderung eines Teiles des Wohnhauses (ca. 20 qm) zur Nutzung als Frühstückspension mit Zimmervermietung auf Fl.Nr. 437 der Gemarkung Alberzell

Dem Bauantrag und somit der Nutzungsänderung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

7. Bauvoranfrage Josef Finkenzeller, Lichthausen, zum Einbau von 2 Wohneinheiten in einem Scheunengebäude auf Fl.Nr. 907 der Gemarkung Gerolsbach

Der Bauvoranfrage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Frau Annette Schütz-Finkenzeller war wegen persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

8. Bauantrag Josef Finkenzeller, Lichthausen, zur Nutzungsänderung eines Schweinestalles in einen Lagerraum auf Fl.Nr. 907 der Gemarkung Gerolsbach

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Frau Annette Schütz-Finkenzeller war wegen persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

9. Bauantrag Josef Finkenzeller, Lichthausen, zur Nutzungsänderung eines Rinderstalles in einen Lagerraum auf Fl.Nr. 907 der Gemarkung Gerolsbach

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Frau Annette Schütz-Finkenzeller war wegen persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

10. Ingenieurvertrag mit der Fa. Wipfler PLAN Planungsgesellschaft mbH, Pfaffenhofen a.d.Ilm zum Bau eines Geh- und Radweges zwischen Gerolsbach und Singenbach

Der Gemeinderat akzeptiert den vorliegenden Ingenieurvertrag vom 13.11.2008 vollinhaltlich.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

11. Beteiligung der Gemeinde Gerolsbach bei der Aufstellung des Bebauungsplanes „Euernbach Süd-Ost“ der Gemeinde Scheyern

Seitens der Gemeinde Gerolsbach werden keine Einwändungen usw. erhoben. Auf eine Beteiligung im weiteren Verfahren wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

12. Übertragung von Aufgaben des Standesamtes Gerolsbach an das Standesamt Scheyern und Abschluss einer entsprechenden Zweckvereinbarung bzw. Anschaffung von Software und Hardware für das Standesamt Gerolsbach

Die Gemeinde Gerolsbach bevorzugt die sog. Kleine Übertragung, d.h., das Standesamt Gerolsbach bleibt erhalten und nur die Standesamtsaufgaben aus dem Gemeindebereich Gerolsbach werden nunmehr vom Standesamt Scheyern wahrgenommen. Die Trauungen finden nach wie vor in Gerolsbach statt.
Hierzu ist eine 2/3-Mehrheit des Gemeinderates notwendig (= 17 : 3 x 2 = 11,33 = 12 Stimmen).

Der Gemeinderat stimmt der Übertragung der Aufgaben unter Beibehaltung des Standesamtes Gerolsbach auf das Standesamt Scheyern ab 01.01.2009 zu und akzeptiert die vorliegende Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben des Standesamtes nach Art. 2 Abs. 2 AGPStG und zur Verteilung des Aufwandes i.S. des Art. 7 Abs. 1 AGPStG vollinhaltlich, wobei jedoch in Art. 3 Ziff. 1 der Kostenersatz auf 2,20 € je Einwohner noch zu berichtigen wäre.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

Auf eigenen Wunsch wird festgehalten, dass Frau Annette Schütz-Finkenzeller, Herr Stefan Maurer, Herr Hans-Jürgen Bartl und Herr Georg Kirmayr gegen diesen Beschlussvorschlag gestimmt haben.

13. Zuschussantrag Mutter-Kind-Gruppe auf Förderung der Betreuung von Kindern in der Mutter-Kind-Gruppe und Kinderpark

Dem Zuschussantrag wird stattgegeben. Die Mutter-Kind-Gruppe erhält analog zu den Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde für die Betreuung der Kinder in der Mutter-Kind-Gruppe und im Kinderpark erstmals ab dem Jahr 2008 einen Zuschuss in Höhe von 6,00 € pro Kind. Maßgeblich ist die Anzahl der durchschnittlich betreuten Kinder während des Jahres.
Der Zuschuss dient auch als Ausgleich zu der von der Mutter-Kind-Gruppe zu entrichtenden Miete für die Benutzung der von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

14. Bekanntgaben

– **Schreiben des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberbayern wegen Antrag auf Einleitung eines Dorferneuerungsverfahrens in Alberzell**

(wurde mit der Sitzungseinladung bereits übersandt)

– **Sitzungstermine 2009**

(Wurden mit der Sitzungseinladung bereits übersandt)

– **Sachstandsbericht Breitbandinitiative**

(Wurde mit der Sitzungseinladung bereits übersandt)

– **Veröffentlichung der UB-Fraktion auf deren Homepage www.ub-gerolsbach.de wegen einer nicht veröffentlichten Anzeige im Bürgerblatt**

(wurde mit der Sitzungsergänzung bereits übersandt)

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer homepage:
www.gerolsbach.de
oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de

(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Obermair
HAUSTECHNIK

Obermair Haustechnik
Eisenhut 3
85302 Gerolsbach
Telefon: 0 84 45 / 92 99 56
Telefax: 0 84 45 / 92 99 57
www.haustechnik-obermair.de

STROM | WÄRME | WASSER

– **Photovoltaik-Projekt Thalern auf Fl.Nrn. 680/2, 681/2,798, 687, 6976/T u. 688/T der Gemarkung Strobenried**

Den Gemeinderäten wurde ein e-mail vom 25.11.08 mit Anlagen ausgehändigt zur Vorbesprechung in den Fraktionen und Äußerung bis zum 22.12.2008, ob Herr Pötschan zur nächsten Gemeinderatssitzung am 05.01.2009 eingeladen werden soll.

– **Genehmigungsbescheid des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm vom 27.11.2008, Az. 30/31/6102 über 13. Änderung des Flächennutzungsplanes**

(wurde den Gemeinderäten ausgehändigt, diese 13. Flächennutzungsplanänderung sowie der Bebauungsplan Nr. 36 „Steinleiten IV“ sind inzwischen durch die Bekanntmachungen der Gemeinde bestandskräftig)

– **Die Gemeindekanzlei Gerolsbach ist am Freitag, dem 02.01.2009 geschlossen.**

– **Weihnachts- und Neujahrswünsche des 1. Bürgermeisters**

Zum Abschluss dieser letzten Gemeinderatssitzung dankte der 1. Bürgermeister dem Gemeinderat, der Verwaltung und allen Beschäftigten der Gemeinde Gerolsbach für die geleistete Arbeit im Jahr 2008 sowie der Presse für die korrekte Berichterstattung. Er wünschte allen ein Frohes Weihnachten, ein gutes Neues Jahr 2009 und weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bürger.

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. folgendes behandelt:

Bekanntgaben:

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 05. Januar 2009 um 19:00 Uhr statt.

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc.

FLORIM

Rosenstraße 9 · 85304 Ilmmünster
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten

Übernehme sämtliche

Minibagger- u. Miniladerarbeiten • Abbruch • Dachrinnen- u. Kanalanschluß • Regenwasserzysternen Pflasterreparatur • Pflasterunterbau • Kleinmengenlieferung von Kies, Sand, Schotter, Humus und Rindenmulch, **LKW mit Ladekran, Containerdienst ...**

TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten
Alexander Tuscher
Rosenstraße 3
85304 Ilmmünster
Tel. 0 84 41_8 28 50
Fax 0 84 41_80 49 51
Mobil 01 72_704 08 01

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz
1. Bürgermeister

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:
Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung,
Tel. 92 89-12

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Staatliches Gesundheitsamt Pfaffenhofen

Wir beraten
– Schwangere in allen die Schwangerschaft betreffenden Fragen
– im Rahmen des § 219 StGB (Schwangerschaftskonfliktberatung)
– über Fragen der Schwangerschaftsverhütung und Familienplanung
– zu allen Fragen über Aids
– über die Durchführung des anonymen HIV-Tests.

Wir beraten und vermitteln außerdem Hilfen für Suchtkranke, psychisch Kranke, Behinderte und deren Angehörige.
Staatl. Gesundheitsamt Pfaffenhofen, Krankenhausstr. 70, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Tel. (0 84 41) 791951

Schwanger – und jetzt?

Wir sind für Sie da:
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Frauen beraten e. V.	Außenstelle Neuburg	Außenstelle Manching
Wagnerwirtsgasse 2	Luitpoldstr. C 65	Messerschmidtstr. 13
85049 Ingolstadt	86633 Neuburg	85088 Manching

Anmeldung jeweils unter: Tel.: 08 41/3 70 83 03 • Fax: 08 41/3 43 67
www.frauenberaten-in.de • www.schwanger-und-jetzt.de

* Beratung zu allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt
* Vermittlung finanzieller Hilfen (Landesstiftung „Mutter und Kind“)
* Beratung im Schwangerschaftskonflikt (§ 218 StGB)
* Information und Beratung zu Verhütung
* Gruppenangebote (z.B. bei Tot- und Fehlgeburt, nach Abbruch, …)
* Angebote für Jugendliche zu Themen der Sexualpädagogik
* Angebote für Eltern mit einem Schreibaby oder bei unerfülltem Kinderwunsch

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.
Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof
Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)
Scheyerer Straße 76
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon:	08441/78 79-0
Telefax:	08441/78 79 79
Abfallberatung:	Herr Reichhold 08441/78 79-20
E-Mail:	godehard.reichhold@awb-paf.de (Abfallberatung)
E-Mail allgemein:	info@awb-paf.de
homepage:	www.awp-paf.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
http://www.abfallratgeber-bayern.de/

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach
Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.
Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.
Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!
Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.

E N T S O R G U N G S H I N W E I S E

Sperrmüll:
Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC, das am Wertstoffhof sowie bei den Stadt-, Markt- und Gemeindeverwaltungen aufliegt, entnehmen.

Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG):
Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Waschmaschine, Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühlschränke, Gefriertruhen, Gefrierschränke, Combi-Geräte), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Bildschirm, CD-Player, Telefon, Faxgerät), **Gasentladungslampen** (z.B. Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (z.B. elektrisches Spielzeug, Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:
Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke.
Bitte die gesonderte Sammlung von Aluminium, Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!

Problemabfälle:
Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können sie am Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben (eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!!
Bitte das rote Sondermerkblatt zur Problemabfallsammlung anfordern!!

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Hausratsammelstelle:
Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611,** abgegeben werden.
Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenhausener Straße.
Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:
Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmetall, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441/787950.
Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.
Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 787950, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich

in der TAFERLRUNDE des Bayrischen Taferls

sowie im

PAF-Journal des IZ-Anzeigers.

Abfuhrtermine
2009 - 2010
im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

BITTE AUFBEWAHREN

NICHT VERGESSEN:
Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

Sperrmüll und Altmetall
können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Problemabfallsammlung
Ort:
Wertstoffhof

Wertstoffhof Gerolsbach
Bauhofstraße 6
Telefon (08445) 1010

Haushaltskühlgeräte
Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

Di. 10.03.2009
10.00 –12.00 Uhr

Di. 14.07.2009
13.00 –15.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr,
16.00 – 18.00 Uhr

Sa, 09.00 – 12.00 Uhr

Abholung
von Sperrmüll, Altmetall und Haushaltskühlgeräten siehe oben.

TS 02 Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Machen auch Sie mit!
Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen.
Nähere Informationen siehe oben, im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 14.01.	Mi 12.08.	Do 15.01.	Do 13.08.	Mo 02.02.
Mi 28.01.	Mi 26.08.	Do 29.01.	Do 27.08.	Mo 02.03.
Mi 11.02.	Mi 09.09.	Do 12.02.	Do 10.09.	Mo 30.03.
Mi 25.02.	Mi 23.09.	Do 26.02.	Do 24.09.	Mo 27.04.
Mi 11.03.	Mi 07.10.	Do 12.03.	Do 08.10.	Mo 25.05.
Mi 25.03.	Mi 21.10.	Do 26.03.	Do 22.10.	Mo 22.06.
Di 07.04.	Mi 04.11.	Mi 08.04.	Do 05.11.	Mo 20.07.
Mi 22.04.	Mi 18.11.	Do 23.04.	Do 19.11.	Mo 17.08.
Mi 06.05.	Mi 02.12.	Do 07.05.	Do 03.12.	Mo 14.09.
Mi 20.05.	Mi 16.12.	Fr 22.05.	Do 17.12.	Mo 12.10.
Do 04.06.	Mi 30.12.	Fr 05.06.	Do 31.12.	Mo 09.11.
Mi 17.06.	Mi 13.01.2010	Do 18.06.	Do 14.01.2010	Mo 07.12.
Mi 01.07.	Mi 27.01.2010	Do 02.07.	Do 28.01.2010	Mo 04.01.2010
Mi 15.07.	Mi 10.02.2010	Do 16.07.	Do 11.02.2010	Mo 01.02.2010
Mi 29.07.	Mi 24.02.2010	Do 30.07.	Do 25.02.2010	Mo 01.03.2010

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 03.02.	Di 18.08.	Do 29.01.	Do 13.08.	Mo 23.02.
Di 17.02.	Di 01.09.	Do 12.02.	Do 27.08.	Mo 23.03.
Di 03.03.	Di 15.09.	Do 26.02.	Do 10.09.	Mo 20.04.
Di 17.03.	Di 29.09.	Do 12.03.	Do 24.09.	Mo 18.05.
Di 31.03.	Di 13.10.	Do 26.03.	Do 08.10.	Mo 15.06.
Mi 15.04.	Di 27.10.	Mi 08.04.	Do 22.10.	Mo 13.07.
Di 28.04.	Di 10.11.	Do 23.04.	Do 05.11.	Mo 10.08.
Di 12.05.	Di 24.11.	Do 07.05.	Do 19.11.	Mo 07.09.
Di 26.05.	Di 08.12.	Fr 22.05.	Do 03.12.	Mo 05.10.
Di 09.06.	Mo 21.12.	Fr 05.06.	Do 17.12.	Mo 02.11.
Di 23.06.	Di 05.01.2010	Do 18.06.	Do 31.12.	Mo 30.11.
Di 07.07.	Di 19.01.2010	Do 02.07.	Do 14.01.2010	Mo 28.12.
Di 21.07.	Di 02.02.2010	Do 16.07.	Do 28.01.2010	Mo 25.01.2010
Di 04.08.	Di 16.02.2010	Do 30.07.	Do 11.02.2019	Mo 22.02.2010

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 28.01.	Mi 12.08.	Do 29.01.	Do 13.08.	Mo 23.02.
Mi 11.02.	Mi 26.08.	Do 12.02.	Do 27.08.	Mo 23.03.
Mi 25.02.	Mi 09.09.	Do 26.02.	Do 10.09.	Mo 20.04.
Mi 11.03.	Mi 23.09.	Do 12.03.	Do 24.09.	Mo 18.05.
Mi 25.03.	Mi 07.10.	Do 26.03.	Do 08.10.	Mo 15.06.
Di 07.04.	Mi 21.10.	Mi 08.04.	Do 22.10.	Mo 13.07.
Mi 22.04.	Mi 04.11.	Do 23.04.	Do 05.11.	Mo 10.08.
Mi 06.05.	Mi 18.11.	Do 07.05.	Do 19.11.	Mo 07.09.
Mi 20.05.	Mi 02.12.	Fr 22.05.	Do 03.12.	Mo 05.10.
Do 04.06.	Mi 16.12.	Fr 05.06.	Do 17.12.	Mo 02.11.
Mi 17.06.	Mi 30.12.	Do 18.06.	Do 31.12.	Mo 30.11.
Mi 01.07.	Mi 13.01.2010	Do 02.07.	Do 14.01.2010	Mo 28.12.
Mi 15.07.	Mi 27.01.2010	Do 16.07.	Do 28.01.2010	Mo 25.01.2010
Mi 29.07.	Mi 10.02.2010	Do 30.07.	Do 11.02.2019	Mo 22.02.2010

Rente · Rehabilitation · Auskunft und Beratung

Sprechstunden 2009
des
Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund
Ferdinand Stocker
- zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung -

Wo ?

AOK ***Die Gesundheitskasse***
Geschäftsstelle
Josef-Maria-Lutz-Straße 5
85276 Pfaffenhofen

Wann ?

08. Januar 2009	**02. Juli 2009**
05. Februar 2009	**06. August 2009**
05. März 2009	**03. September 2009**
02. April 2009	**01. Oktober 2009**
07. Mai 2009	**05. November 2009**
04. Juni 2009	**03. Dezember 2009**

von 14:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldung

Melden Sie sich bitte möglichst **eine Woche** vor dem jeweiligen Termin unter der Telefonnummer: **08442/95 30 56** an

Unterlagen

Zur Beratung und für alle anderen Tätigkeiten, wie Auskünfte, Rentenanträge und Kontenklärungen usw. benötigen wir Ihre **Versicherungsunterlagen** und Ihren **Personalausweis**.

Alle Beratungen, Auskünfte, Rentenanträge, Kontenklärungen usw. sind kostenlos!

Rentensprechtage 2009

Pfaffenhofen: 24

2. Dienstag — Viktualienmarkt (VM)

4. Dienstag — Neuperlach (NP)

Seniorenbüre St. Josef
Hofberg 7
85276 Pfaffenhofen / Ilm
Tel.: 08441 / 27179

Termine:

	VM	NP	Bemerkung
13.01.2009	x		
27.01.2009		x	
10.02.2009	x		
24.02.2009			Faschingsdienstag
10.03.2009	x		
24.03.2009		x	
14.04.2009	x		
28.04.2009		x	
12.05.2009	x		
26.05.2009		x	
09.06.2009	x		
23.06.2009		x	
14.07.2009	x		
28.07.2009		x	
11.08.2009	x		
25.08.2009		x	
08.09.2009	x		
22.09.2009		x	
13.10.2009	x		
27.10.2009		x	
10.11.2009	x		
24.11.2009		x	
08.12.2009	x		
22.12.2009		x	
	12	11	

CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen: **Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0. Leiter: Hans Hauf**

Allgemeine Soziale Beratung
Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe
Ansprechpartnerin: Isabell Hutter, Telefon: 08441 / 8083-15
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche
Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anfragen und Information bei Gundula Krauss, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein
Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen durch und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.
Ansprechpartnerin: Renate Schmid, Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner
Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Isabell Hutter
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18
Di: Außensprechstunde in Manching von Isabell Hutter

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige
Beratung in allen Fragen und Problemen, die Senioren und deren Angehörige betreffen. Ansprechpartnerin: Brigitte Gürtner
Telefon: 08441 / 8083-20 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten
Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen. Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus
Telefon: 08441 / 8083-19.
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder
Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen. Ansprechpartnerin: Astrid Benda,
Telefon: 08441 / 8083-17

Nachbarschaftshilfen
In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.
Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema, Tel. 08445 / 929503 oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-17

Jugend- und Elternberatung
Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen. Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung. Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661 oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62

Sozialpsychiatrischer Dienst
mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**
und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich. Fachdienstleiterin: Sonja Stöcker
Telefon: 08441 / 8083-41

Familienpflege
Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-17

Hausnotruf
Beruhigt und sicher zu Hause leben.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Rädern
Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Markterkundungsverfahren Breitband

Die Gemeinde Gerolsbach führt gemäß der aktuellen EU-Richtlinien und den Förderrichtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie sowie für Landwirtschaft und Forsten, ein Markterkundungsverfahren zur Herstellung einer schnellen Breitbandanbindung für Kommunen an das Internet durch.

Im Zuge dieses Verfahrens werden Betreiber elektronischer Kommunikationsnetze gesucht, die bereit sind, ohne finanzielle Beteiligung Dritter eine Breitbandanbindung an das Internet für die größtenteils unterversorgten Gebiete im Gemeindebereich Gerolsbach herzustellen.

Auf Grund der Verschiedenartigkeit der Interessenten sollte ein Angebot verschiedene Tarife umfassen, die den unterschiedlichen Versorgungsbedürfnissen entsprechen und mindestens folgende Punkte beinhalten:

- Mittlere effektive Übertragungsgeschwindigkeiten (Upload, Download)
- Zeitliche Verfügbarkeit einer Mindestübertragungsgeschwindigkeit von 1 Mbit/S (Prozent)
- Versorgungsgrad (der unterversorgten Gebiete)
- Endkundenpreis (einmalig und laufend für die unterschiedlichen Versorgungsbedürfnisse)
- Technische Beschreibung des Systems
- Zeitpunkt der Inbetriebnahme

Die Mehrheit der Unternehmen und landwirtschaftlichen Betriebe weisen einen erhöhten Breitbandbedarf aus. Einige Gewerbetreibende benötigen einen hohen Grad an Versorgungssicherheit.

Interessierte Anbieter werden gebeten sich bis **31.03.2009** bei der

Gemeinde Gerolsbach
St.-Andreas-Str. 19
85302 Gerolsbach
Tel: 08445 / 9289-15
Fax: 08445 / 9289-25
Mail: t.kreller@gerolsbach.de

zu melden und eine verbindliche Zusage abzugeben. Von besonderer Bedeutung ist der Zeitpunkt, ab wann die betroffenen Unternehmen und Privatpersonen mit einer ausreichenden, ihren Bedürfnissen (Breitbandbedarf) entsprechenden, Breitbandversorgung planen und ihren Geschäftsablauf darauf einrichten können.

Weitere Auskünfte erteilt unser Breitbandpate der Gemeinde Gerolsbach.

Martin Seitz,
Erster Bürgermeister

Wir gratulieren

Geburten
Sophia Wärmann, geboren am 23.11.2008
Gerolsbach, Singern 2

Geburtstags- und Ehejubilare
Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm gratuliert Frau Walburga Rauchenschwander, Gerolsbach, zum 90. Geburtstag am 23. 11. 2008

Kindergartennachrichten

Kindergarten Regenbogen

Kurze Tage, düsteres Wetter – kurzum: Die dunkle Jahreszeit hat begonnen. Die Aussicht auf Weihnachten half uns dabei, diese Jahreszeit auf besondere Weise zu erfahren. Weihnachtsbeleuchtungen, weihnachtliche Dekoration der Gruppenräume, Kerzen am Adventskranz, ein geschmückter Tannenbaum usw. brachten uns wohlige Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Am 8. Dezember bekamen unsere Kinder Besuch vom Hl. Nikolaus, der sich für die Buben und Mädchen sehr viel Zeit nahm. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren „Nikolaus" Herrn Schmiedmeir. Die Kinder übten schon Tage zuvor fleißig Lieder, die sie dem Nikolaus vortragen wollten – und zu guter Letzt hatte der brave Mann für jedes Kindergartenkind ein kleines Nikolausgeschenk in seinem Sack.

Während der Adventszeit hörten wir Geschichten aus der Weihnachtsbotschaft, sangen Weihnachtslieder, haben fleißig Plätzchen gebacken, bastelten …
So wie schon St. Martin und auch der Hl. Nikolaus, so wollten auch die Kindergartenkinder Hilfsbereitschaft im Umgang miteinander zeigen. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen erarbeiteten sie, dass man viele Sachen teilen kann, zum Beispiel: Essen, Spielzeug, Freunde, sogar Freude.

Am 18. Dezember feierten die Kinder in den Gruppen in weihnachtlicher Atmosphäre und an einem festlich gedeckten Tisch Weihnachten. „Ein Hauch von Heimlichkeiten“ war an diesem Tag zu spüren – das Christkind überraschte die Kindergartengruppen mit Geschenken, die die Kinder mit großer Spannung auspackten.

Das Jahr 2009 hat erst vor Kurzem begonnen. Wir wünschen Ihnen für dieses Jahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

Immer gut informiert mit dem Bürgerblatt Gerolsbach!

Kindergarten „Villa Kunterbunt“

„Am Kranz brennt a Kerzerl“ – Adventszeit in der „Villa Kunterbunt“ Täglich wurden in den Gruppen die Kerzen am Adventskranz mit dem bayrischen Lied „Am Kranz brennt a Kerzerl“ entzündet, Geschichten gelesen und die Tage bis Weihnachten gezählt.
Und einmal in der Woche trafen sich alle Gruppen mit den interessierten Eltern oder Großeltern zum gemeinsamen Singen von Advents- und Weihnachtsliedern um den wunderschönen großen Adventskranz. Dazu hörten wir Besinnliches und Lustiges und gönnten uns einen Moment der Ruhe und Stille in dieser oft so umtriebigen und hektischen Zeit.

Der Höhepunkt im Advent war dieses Jahr die Suche nach dem Nikolaus im Wald. Wir trafen uns auf einer Lichtung am Lagerfeuer am Waldrand bei Bockhof, wo wir singend gespannt auf die ersten Zeichen des Heiligen Mannes warteten. Da, aus einem versteckten Pfad blitzten Lichter auf und mit einem reich gefüllten und geschmückten Wagen kam St. Nikolaus daher. „Drauß vom Walde komm ich her“ rezitierte der fromme Mann und freute sich über Lieder und Gedichte der Kinder. Zum Dank erhielt jedes Kind in diesem Jahr eine Schokoladenfigur, die den echten Nikolaus mit Bischofsmütze und -stab darstellte. Danach konnten sich alle mit einer Tasse Nikolauspunsch, aus dem großen Kessel über dem Feuer, wärmen, bevor sie wieder den Heimweg, der romantisch mit Fackeln ausgeleuchtet war, antraten.

Auch wurde dieses Jahr besonders ausgiebig gebacken, Pralinen gezaubert und Arbeiten aus Salzteig hergestellt, so dass auch die Eltern beschenkt werden konnten. Mit kleinen Weihnachtsfeiern in den Gruppen schlossen wir diese schönste Zeit des Jahres ab. Bei dieser Gelegenheit durfte sich jede Gruppe über ein Geschenk freuen, das vom Elternbeirat gespendet wurde. Vielen Dank.

Mit den wohlverdienten Weihnachtsferien ging das Jahr zu Ende. Wir wünschen allen ein gutes Neues Jahr, Gesundheit, Frohsinn und weiterhin eine gute Zeit im und in der Zusammenarbeit mit dem Kindergarten „Villa Kunterbunt“.

Bau- und Möbelschreinerei
PAUL KREUZER
- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Schulnachrichten

Grundschule Gerolsbach

„Hallo Wuff“
Leider nicht alle Hundebesitzer erkennen, dass ihr vierbeiniger Liebling Kindern auch dann, wenn er angeblich „gar nichts macht“, Angst einflößen kann. Schon durch schwanzwedelndes Hinlaufen und Schnüffeln kann ein Kind, das Angst vor Hunden hat, schlimme Momente erleben. Wie Situationen eskalieren können, taucht leider immer wieder in der Presse auf.

Am 22. Oktober 2008 haben wir Frau Tomula vom Projekt „Hallo Wuff“ in die beiden zweiten Klassen eingeladen. Ziel der Aktion war es, den Kindern richtiges, aber auch falsches Verhalten im Umgang mit Hunden aufzuzeigen, um künftige Begegnungen stressfreier zu gestalten.

Besonderes Augenmerk wurde darauf gelegt, die Körperhaltung des Hundes zu „lesen“. Zum besseren Verständnis hatte Frau Tomula eine Hundefigur in Originalgröße dabei, deren Haltung sie den einzelnen Stimmungslagen eines Hundes entsprechend verändern konnte.

Mit Eifer und großem Spaß waren die Kinder bei der Sache und haben in dem 90-minütigen Vortrag viel Neues über die Begegnung mit dem Hund gelernt.

Für die Kosten kam der Elternbeirat auf. Herzlichen Dank im Namen von Eltern und Kindern.

Gesundheitstag an der Grundschule Gerolsbach am 22. November 2008
Am Samstag, dem 22. November 2008, fand der für alle bayerischen Schulen verbindliche „Gesundheitstag“ statt.
Dieser wurde aufgeteilt in die Themenfelder Ernährung und Bewegung. Nach einer kleinen Einführung über gesunde Lebensmittel, Tischgestaltung und Tischsitten durch die Klasslehrerin stellten sich die Kinder am Büffet ein schmackhaftes Frühstück zusammen, das der Elternbeirat liebevoll vorbereitet hatte. Die Schüler konnten dabei das eben Gehörte anwenden. In der dritten und vierten Stunde hatten sie dann Gelegenheit, in der Turnhalle in einer Art „Fitness-Parcours“ ihre Energie in Bewegung umzusetzen. An den aufgebauten Geräten konnten klassenweise der Gleichgewichtssinn, die Sprungtechnik, das Klettergeschick und die körperliche Gewandtheit trainiert werden.

Auch der Schulzahnarzt Dr. Heib beteiligte sich an der Aktion und bot einen Zahnbürstentausch „Alt gegen Neu“ an, der rege genutzt wurde.

Fazit: ein gelungener, abwechslungsreicher Vormittag, der half, das Gesundheitsbewusstsein zu fördern. Der Dank gilt allen, die dabei mitwirkten.

Gesundes Frühstücksbüffet, da konnte man sich nach Herzenslust bedienen.

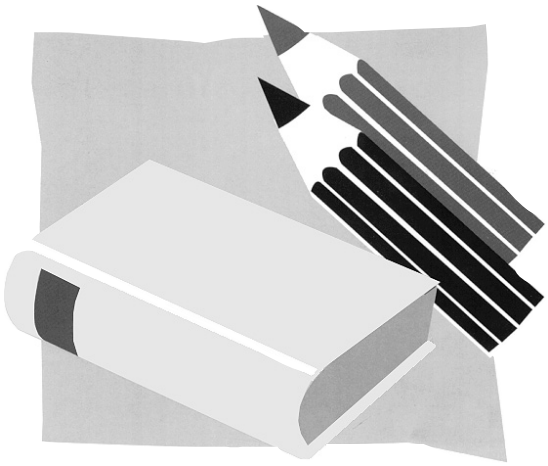
Frühstück im Klassenzimmer; einstimmige Meinung: „Das war lecker!“

Zahnbürstentausch „Alt gegen Neu“

Bewegungsparcours: „Wer schwingt über den breiten Fluss?“

Aktion Zahngesundheit der LAGZ
Passend zum Thema Gesundheit kam mit der Post eine Überraschung. Die Kinder unserer Schule haben mit regelmäßigem Zahnarztbesuch und eifrigem Füttern des „Löwen“ mit LAGZ-Karten den 1. Platz im Schulamtsbezirk Pfaffenhofen errungen.

Dafür gab’s nicht nur eine schöne Urkunde, sondern auch einen Scheck in Höhe von 50 Euro. Dieses Geld wird ausschließlich im Bereich Gesundheitsförderung und Bewegung verwendet.



BUCH & BÜRO
pesch
Hauptplatz 19 · 85276 Pfaffenhofen
Tel. (0 84 41) 8 09 30
www.pesch-pfaffenhofen.de

Frau Hetzler nimmt Urkunde und Prämienscheck der LAGZ für die vielen zurückgebrachten Löwenzahn-Karten in Empfang.

Besuch im Wasserwerk und im Klärwerk
Wir, die Klasse 4b, waren am 4.12.08 im Gerolsbacher Wasserwerk. Herr Ottinger erzählte uns, dass sich im Wald zwei Brunnen befinden, die beide 130 Meter tief sind. Der erste Brunnen wurde 1992 gebaut und der zweite Brunnen 2001. Im Wasserwerk gibt es auch drei Pumpen. Eine davon läuft immer, die anderen laufen nur, wenn zum Beispiel die Feuerwehr kommt und Brände löscht. Dann reicht eine Pumpe nicht mehr aus. Die Wasserkosten bei einem Kubikmeter sind 54 Cent, das Abwasser kostet zur Zeit schon 3,37 Euro pro Kubikmeter. Herr Ottinger hat uns auch erklärt, dass fast alle Ortsteile mit dem Wasser versorgt werden. Wenn einmal der Strom ausfällt, gibt es zum Glück ein Notstromaggregat mit 150 PS, welches das Wasserwerk weiterhin versorgt. In den einzelnen Höfen gibt es noch rund 40 eigene Brunnen. Das alles erklärte uns Herr Ottinger, bevor wir wieder zurück in die Schule fuhren.

Bald darauf, am Donnerstag, den 18.12.08, besuchten wir das Klärwerk der Gemeinde Gerolsbach. Dort erzählte uns ein Gemeindemitarbeiter, wie die einzelnen Stationen funktionieren. Er erklärte, dass die Kläranlage 1978 gebaut wurde. Es sind 1740 Haushalte angeschlossen. Im ersten Sandfang werden 90 Liter Schmutzwasser zum Rechen weitergeleitet. Das restliche Wasser wird in eine weitere Rinne geleitet. Der Rechen fängt alle größeren Schmutzteile auf. Dann werden diese Schmutzteile in einen Container befördert, der alle 2 Wochen ausgeleert wird. Der zweite Sandfang hat einen Unterlauf ins Vorklärbecken. Das Vorklärbecken ist ein Hochbehälter, der zwei Pumpen und eine Drehsprengung hat (eine Art Belebungsbecken). Anschließend kommt das Wasser ins Nachklärbecken. Dort ist es schon ziemlich klar. Zuletzt wird das Wasser fast so sauber wie Trinkwasser in den Gerolsbach geleitet. Der im Klärwerk anfallende Schlamm wird im Pressbecken zu Ballen gepresst und getrocknet. Zweimal im Jahr werden die Ballen abtransportiert. Der Gemeindemitarbeiter erklärte uns, dass man den Schlamm nur langsam durch den Einfluss fließen lassen darf. Wenn er zu schnell durchfließt, könnte das ganze Klärwerk kaputt gehen. Am Schluss haben wir uns für die interessante Erklärung bedankt und sind dann zur Schule zurückgegangen.

(Bericht von Sabrina Effner und Katharina Ostler, 4b)

Fahrt ins Theater Augsburg
Am Freitag, 12.12.08, besuchte die Grundschule Gerolsbach das Theater in Augsburg. Dort schauten wir uns „Die Schneekönigin“ an. Die Geschichte wurde von zwei Raben erzählt. Sie handelte von zwei Kindern namens Kai und Gerda. Eines Tages stieg jemand in den Himmel und wollte sich über Gott lustig machen, da fiel ihm der Zauberspiegel aus der Hand und zerbrach in tausend Scherben. Kai bekam so einen Glassplitter ins Auge. Dadurch wurde sein Herz kalt. Nach einem Streit verließ Gerda das Zimmer. Nun kam die Schneekönigin herein und nahm Kai mit. Als Gerda zurück kam, vermisste sie ihn und machte sich auf die Suche. Dabei kam sie auf das Schloss von Sissi und Franz und bei den Räubern vorbei. Ein Räubermädchen rettete sie und verschaffte ihr ein Rentier für die weitere Reise. Gerda ritt mit dem Rentier in das Land des Ewigen Schnees. Dort fand sie Kai, der sich nicht an sie erinnerte. Gerda zog ihm den Splitter aus dem Auge und Kai war erlöst. Plötzlich kam die Schneekönigin mit ihrem Begleiter. Sie wollte die Kinder vereisen. Kai und Gerda konnten sich gerade noch umarmen und die Schneekönigin versank im Erdboden. Das Böse wich und das Gute kehrte zurück
Nach der Aufführung fuhren wir wieder zurück in die Schule.

(Bericht von Lisa Höpp, 4b)

Termine:

Mittwoch, 7.1.2008, 8.10 Uhr	Schulbeginn nach den Weihnachtsferien
Freitag, 24.1.2008	Bericht zum Leistungsstand für die Kinder der 4. Klassen

Für die gute Zusammenarbeit mit der Elternschaft und das beständige Engagement des Elternbeirats mit seinen Stellvertretern danke ich – auch im Namen des Kollegiums – sehr herzlich.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Ingrid Hetzler, Rektorin

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@gmx.de

Elternbeirat Grundschule Gerolsbach

Viel getan – viel zu tun

Ein für alle Klassenelternsprecher der GS Gerolsbach arbeitsreicher Herbst ist zu Ende gegangen. Von der Organisation der Buffets bei der Fa. Stakelbeck, zur Hörnacht und zum Gesundheitstag in der Schule bis zur Unterstützung am Nikolaustag oder der Präsenz auf dem Weihnachtsmarkt – die Tätigkeit als Klassenelternsprecher bringt zwar Arbeit mit sich, sorgt aber gleichzeitig auch für viel Spaß und Abwechslung. Und was das Wichtigste ist, sie leistet einen wertvollen Beitrag zum Schulleben unserer Kinder. Auch in 2009 freuen wir uns schon auf spannende Themen wie z.B. die Organisation von Vorträgen, die Beschäftigung mit der Evaluation unserer Grundschule und und und… Im Namen des Elternbeirats sowie aller Klassenelternsprecher wünsche ich unseren Kindern, deren Eltern sowie den guten „Geistern“, die unsere Grundschule unverwechselbar machen, einen guten Schulstart im Jahr 2009 sowie viel Gesundheit und Glück.

Sabine Bauer,
Elternbeiratsvorsitzende

Vampirblut und allerlei andere kulinarische Genüsse bei der Hörnacht in der Schule

Am Weihnachtsmarkt beteiligte sich der Elternbeirat der Grundschule wieder mit dem Verkauf von selbst gebastelten Türkränzen und dem Ausschank von Punsch und Kinderpunsch. Der Gesamterlös von 520 Euro kommt wieder der Grundschule Gerolsbach zugute. Der Elterbeirat bedankt sich bei allen Eltern, die mit der Spende von Grünzeug und der Mithilfe beim Kränzebinden zum Gelingen beigetragen haben.
Besonderen Zuspruch fand auch die Tombola, die der Elternbeirat beim Weihnachtsmarkt durchgeführt hat. Da es zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen gab, waren alle 500 Lose innerhalb einer dreiviertel Stunde verkauft. Herzlichen Dank an alle Privatpersonen und Geschäftsleute für ihre großzügigen Geld- und Sachspenden.

Die Organisatorin der Weihnachtsmarkttombola, Frau Susan Scheid, bei der Übergabe des Hauptpreises

"da Skihobel"
Skiservice
Hans Sonhütter
Pfaffenhofener Str. 15
85302 Gerolsbach
Tel. 01 70/ 2 13 06 73
Die und Do 16:00 - 19:00
Fr 15:00 - 19:00
Sa 9:00 - 12:00
Ski- u. Snowboardservice vom Skifahrer für Skifahrer
Skiverleih / Skiverkauf + Testmöglichkeit

CO2NTRA
Aktion gegen CO2-emmission
www.co2-contra.com
Heckmeier
Spielraum für mehr Energie
Zum Glück
24h-Service
Ihr Partner vor Ort! HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR - SPENGLEREI
• Wärmepumpen • Solar • Sanitär & Wellness • Spenglerei
• Getreide/Hackgut • Pellets • Badausstellung • Flachdächer
• Frischwasser • Stückholz • kontr. WR-Lüftung • Bedachung
Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com

Anzeige

Raiffeisen "aktuell"

Gruppenreise der Raiffeisenbank Gerolsbach eG
nach SÜD-ENGLAND - Cornwall (Land der Rosamunde Pilcher)
vom 31.07.2009 bis 07.08.2009

1. Tag: Anreise mit dem Flugzeug - Panoramafahrt durch London
2. Tag: Winchester - Plymouth
3. Tag: St. Michaels Mount (Klosterburg) - Land´s End (Südwestspitze Cornwalls) - St. Ives (Malerisches Fischerdorf)
4. Tag: Tintagel (Burgruine König Artus) - Lanhydrock House (Historisches Herrenhaus)
5. Tag: Dartmoor (Nationalpark) - Polperro (Ehemaliges Schmugglernest)
6. Tag: Bath (UNESCO-Weltkulturerbe) - Avebury (Größter neolithischer Steinkreis Europas)
7. Tag: London (Stadtbesichtigung) - Rückflug

-Nur noch wenige Plätze verfügbar-

Nähere Informationen und Reiseprogramm bitte anfordern bei der Raiffeisenbank Gerolsbach eG, Herr Karl Schreier, Tel. 08445/9261-25

Wir bringen Sie in die eigenen "Vier Wände"

Unsere Immobilien-Angebote

Gerolsbach - Südlage!
Top-Reihenhaus
Wohnfläche: ca. 110 m²
Garten, Garage, Studio
Bezug: nach Absprache
Preis: 185.000,00 EUR

Gerolsbach / Ortsteil
kompaktes Einfamilienhaus mit herrl. Grundstück
Wohnfläche: ca. 140 m²
Grundstück: ca. 900 m²
Bezug: nach Absprache
Preis: 195.000,00 EUR

Pfaffenhofen/Ilm
herrl. 3-Zimmerwohnung
Wohnfläche: ca. 95 m² / Neubau
Garage, Keller, Balkon
Bezug: Februar 2009
Preis: 175.000,00 EUR

Gerolsbach / Vermietung
komfortable Doppelhaushälfte
Wohnfläche: ca. 115 m²
Grundstück: ca. 300 m²
Bezug: ab 01. Mai 2009
Miete: 770,00 EUR / mtl. + NK

Raiffeisenbank Gerolsbach eG - Immobilienabteilung -
Herr Lutz / Tel. 08445/9261-20 oder unter www.immo-raiba.de

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/929505

Gottesdienstordnung 10. Januar – 8. Februar 2009

SONNTAG – 11. Januar Taufe des Herrn
10.00 Familiengottesdienst
KOLLEKTE FÜR UNSERE KIRCHE
11.00 Tauffeier d. Kindes Michaela Starringer, Gerenzhausen

DIENSTAG – 13. Januar
14.00 Senioren-Hoagart'n im Pfarrheim

DONNERSTAG – 15. Januar
19.30 Abendgottesdienst
20.00 Bibelabend im Pfarrheim mit H. Pater Benedikt,OSB

SAMSTAG – 17. Januar Hl. Antonius
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst
KOLLEKTE FÜR DAS MAXIMIAN-KOLBE-WERK

SONNTAG – 18. Januar 2. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Pfarrgottesdienst
KOLLEKTE FÜR DAS MAXIMILIAN-KOLBE-WERK

MONTAG – 19. Januar
19.30 Teffen der Katholischen Frauengemeinschaft
Jahresrückblick u. neues Halbjahresprogramm

DONNERSTAG – 22. Januar Hl. Vinzenz
19.30 Abendgottesdienst

SONNTAG – 25. Januar 3. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG – 29. Januar
19.30 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 31. Januar Hl. Johannes Bosco
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 1. Februar 4. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Pfarrgottesdienst mit Kerzensegnung

DIENSTAG – 3. Februar
14.00 Senioren-Hoagart'n im Pfarrheim

DONNERSTAG – 5. Februar Hl. Agathe
19.30 Abendgottesdienst

SONNTAG – 8. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis
10. 00 Pfarrgottesdienst

Anmeldungen für die Firmvorbereitung

Am Freitag, 02. Oktober 2009, wird der H.H. Regionalbischof Bernhard Haßlberger den FirmbewerberInnen aus den Pfarrgemeinden Scheyern, Niederscheyern und Gerolsbach das Sakrament der Firmung spenden.
Alle Schülerinnen und Schüler, die jetzt in die 8. Klasse gehen, können an der Vorbereitung teilnehmen. Die Anmeldung für die Firmvorbereitung nehmen die Pfarrämter bis Mitte Februar 2009 entgegen. Alle angemeldeten Jugendlichen erhalten Anfang März nähere Informationen. Die eigentlichen Firmtreffen werden Ende ***April*** beginnen.
Die Eltern, größere Geschwister oder die Firmpaten sind als Firmbegleiter herzlich willkommen. Dies ist eine gute Gelegenheit, dem eigenen Glauben tiefer auf die Spur zu kommen. Das erste Treffen des Firmhelferteams wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte melden Sie sich auch dafür im Pfarramt Scheyern, Tel. 08441/752-182 (vormittags) oder Pfarramt Gerolsbach, Tel. 08445/929505.

Ihr Pfarrer P. Benedikt Friedrich OSB

Pfarrfamilienabend 2008

Unsere neu gegründete Gerolsbacher Blasmusik „Mittendrin" eröffnete am 22. November unseren Pfarrfamilienabend im Gasthaus Kettner. Ein buntes Programm, das von Pater Benedikt und Gerti Schwertfirm moderiert wurde, erwartete die Teilnehmer. Ein Jahresrückblick mit Bildern der verschiedenen Aktivitäten aus unserer Pfarrgemeinde, die Geschichte von der Arche Noah auf unsere Zeit übertragen sowie ein Sketch „Die Abschlussprüfung" und die Lesung der Bayerischen Weltg'schicht sorgten für gute Stimmung unter den Gästen. Auch unser Kirchenchor trug mit stimmungsvollen Liedern zum Gelingen des Abends bei und ehrte verdiente Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit: Herrn Michael Maurer für 50 Jahre, Frau Zenzi Jais und Frau Hildegard Wintermayr für 45 Jahre. Unter den Gästen des Pfarrfamilienabends waren auch zwei

Fenster, Türen, Wintergärten aus:

Kunststoff, Aluminium, Holz und Holz-Alu

Beschattungen – Sonnenschutz – Insektenschutz – Haustüren – Innentüren
Balkonverglasungen – Innen- und Außenfensterbänke – Fensterläden
Vordächer – Dachfenster

Montagen:

Neubau, Altbau, Demontagen, Beiputzarbeiten,
Versiegelungsarbeiten, Rolladenarbeiten, Kundendienst

Tel. (0 84 45) 91 16 16 · Fax (0 84 45) 91 16 18 · e-mail: HM.Fenster@t-online.de
85302 Gerolsbach · Gerenzhausen 2 (zwischen Euernbach und Gerolsbach)

goldene Hochzeitspaare aus unserer Gemeinde, Fanni und Hans Knöferl und Marianne und Ludwig Klinger. Alles in allem war es für jung und alt ein fröhlicher und vergnüglicher Abend.“

Adventfeier der katholischen Senioren der Pfarrei Gerolsbach

Wie jedes Jahr trafen sich die Gerolsbacher Seniorinnen und Senioren zu einer adventlichen Feier im Pfarrhaus. An den weihnachtlich geschmückten Tischen kamen bei Kaffee und Kuchen schnell lebhafte Gespräche zustande. Den besinnlichen Teil des Nachmittags eröffnete der „Senioren-Dreigesang“ (Maria Sonhüter, Walli und Konrad Neumayr) mit adventlichen Weisen. Frau Brauer las später Gedichte und Geschichten vor, die zum Nachdenken, aber auch zum Schmunzeln anregten. Instrumental wurde die Feier umrahmt von Anja und Julia Lachner mit ihren

Querflöten. Sie spielten bekannte Advent- und Weihnachtslieder, die zum Mitsingen einluden. Sogar Männerstimmen waren zu hören!
Der Höhepunkt des Nachmittags war der Besuch des „heiligen Nikolaus“. Er kam aus Scheyern zu uns und hatte einen Brief dabei, dessen Inhalt das Positive im vergangen Jahr Revue passieren ließ.
Anschließend gratulierte der Nikolaus mit einem Blumenstrauß Frau Walli Rauchenschwander zu ihrem 90. Geburtstag. Sie leitet seit über zwanzig Jahren den Senioren-Hoagart’n und ist dabei immer noch voller Tatendrang. Mit einem herzlichen Applaus bedankten sich alle Anwesenden bei ihr. Natürlich kam der Nikolaus nicht mit leeren Händen, er hatte Lebkuchen, Mandarinen und Nüsse für alle dabei. Bei einer Brotzeit klang dieser Nachmittag aus. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an alle, die im Hintergrund wirkten und zum guten Gelingen dieser Feier beitrugen. Zum Schluss äußerte Frau Rauchenschwander eine große Bitte: Sie wünscht sich für den Senioren-Hoagart’n dringend „Nachwuchs“. Die Treffen finden an jedem ersten Dienstag im Monat im Pfarrhaus statt.

Peter Lindner
Maler- und Lackierarbeiten
Ihr Malermeister

Ab sofort bis 31.3.09
gibt’s wieder unser Nachbarschaftsangebot

10% Rabatt

auf alle Innenarbeiten
einschließlich Teppichboden/Parkett/Laminat

Rufen Sie an – wir kommen gern

Tel/Fax: 08445/92 93 37 Mobil: 0173/98 212 02
e-mail: malerlindner@web.de
www.maler-lindner.de

Sternsingeraktion 2009

Die Gerolsbacher Sternsinger sind glücklich, denn zwei anstrengende Tage liegen hinter den Heiligen Drei Königen. Insgesamt waren es 26 Mädchen und Jungen, die als Kaspar, Melchior und Balthasar mit Stern, gesegneter Kreide und den immer schwerer werdenden Sammelbüchsen in den Straßen von Gerolsbach und Umgebung unterwegs waren.
Unzählige Male hatten sie ihr Lied gesungen und den Segen „20*C+M+B*09“, Christus Mansionem Benedicat, über zahllose Türen geschrieben.
Doch das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: 3050 Euro kamen bei der Sammlung zusammen, die für Not leidende Kinder in aller Welt bestimmt sind.

Aber auch die Jugendlichen und Erwachsenen darf man nicht vergessen, welche unsere Sternsinger als Begleiter unterstützt haben. Vielen Dank hierfür!

Sternsinger aus der Pfarrei Klenau/Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) „Kinder suchen Frieden“ – unter diesem Motto starteten die Sternsinger aus der Pfarrei Klenau/Junkenhofen in die diesjährige Sammelaktion von „Kindern für Kinder in Not.“ Im Fokus stehen dieses Jahr die Kinder und Jugendlichen in Kolumbien, die in einem Klima der Gewalt aufwachsen, wie es für uns kaum vorstellbar ist. Viele kolumbianische Kinder müssen erleben, wie Familienmitglieder verschleppt, ermordet oder bedroht werden, viele leben auf der Flucht und haben kaum Zukunftsperspektiven. Sie wissen aus eigener Erfahrung nicht, was es bedeutet, in Frieden aufzuwachsen. Das diesjährige Projekt „Kinder suchen Frieden“, will sie auf dem Weg zum Frieden unterstützen. Denn die „Stars“ sind für uns alle Kinder und Jugendliche in Kolumbien, die in den vielen Projekten zur Friedensbildung andere Wege suchen und finden, um eine friedliche Gesellschaft zu gestalten. Sie sind die Hoffnungsträger, denn ohne sie kann es keine bessere Zukunft geben. Solche „Superstars“ sind aber genauso die Sternsinger und ihre Begleiter und Begleiterinnen hier in Deutschland, die durch ihr Engagement an der Seite dieser Kinder stehen und gemeinsam mit ihnen für weltweite Solidarität und Menschenwürde einstehen. Mit diesen Worten und der Aktion Dreikönigssingen 2009 wollen die Organisatoren Pfarrer Andreas Mauritz, BDJK-Bundespräses (BDKJ = Bund der Deutschen Katholischen Jugend), und Msgr. Winfried Pilz, Präsident des Kindermissionswerkes „Die Sternsinger“, diese „Superstars“ und ihr großes Engagement in Kolumbien, in Deutschland und überall auf der Welt wieder ins Rampenlicht rücken.
In Klenau/Junkenhofen starteten drei farbenfrohe Gruppen mit insgesamt dreizehn Sternsinger und drei Begleitern, wobei in jeder Sammelgruppe die Heiligen Drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar und ein oder zwei Sternenträger ihre Aufgabe hatten. Pfarrer Dr. Richard Adrianek spendete nach dem morgendlichen Festgottesdienst den kirchlichen Segen und schickte die begeisterten Kinder auf die lange Tour. Während eine Gruppe in Klenau und den umliegenden Gehöften und Weilern ihre Lieder und Gedichte vortrug, teilten sich die beiden anderen Gruppen Junkenhofen und die zugehörigen Einöden. Sie hinterließen neben dem Weihrauchgeruch im Haus das unverkennbare Zeichen „20*C+M+B*09“ oberhalb der Haustür, das Christus Mansionem Benedicat bedeutet und soviel wie „Christus segne dieses Haus“ heißt. Die Kinder erhielten am Abend im Pfarrheim eine ordentliche Brotzeit und verteilten die Süßigkeiten, die sie neben den Spenden für den guten Zweck von den Bürgern für ihren Einsatz erhalten hatten. Zu den Sternsingern gehörten Luisa Mößlein, Vanessa Ziegler, Tobias Schenk, Stefanie Winzeck, Sophia Mößlein, Daniela Schenk, Maria Geißler, Daniel Wagner, Rebecca Koffler, Stefan Rabl, Fabian Fottner, David Finkenzeller und Regina Finkenzeller. Die Begleiter waren Maria Mößlein, Inge Gellermann und Angelika Finkenzeller.
Organisatorin Maria Mößlein und die Helferinnen Gertraud Sengotta und Gabi Gall zeigten sich ebenso wie die Begleiter mit dem Gesamtsammelergebnis von 1647 Euro, dass nun unverzüglich an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ fließen wird, sehr zufrieden. Pfarrer Dr. Richard Adrianek hatte schon am Morgen seinen Dank im Voraus an die Bewohner von Klenau und Junkenhofen gerichtet.

Vordere Reihe, v.l.n.r: Stefanie Winzeck, Daniela Schenk, Daniel Wagner, Stefan Rabl, Fabian Fottner, David Finkenzeller, Luisa Mößlein; hintere Reihe, v.l.n.r.: Vanessa Ziegler, Maria Geißler, Inge Gellermann, Sophia Mößlein, Pfarrer Dr. Richard Adrianek, Rebecca Kofler, Angelika Finkenzeller, Regina Finkenzeller, Maria Mößlein und Tobias Schenk.

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de

Jugendvesper
16. Januar, 19.30 Uhr, Kapitelkirche
Auch dieses Jahr laden wir vierteljährig in die Kapitelkirche ein, wo Jugendliche und junge Erwachsene miteinander nachdenken, beten und einander begegnen können. Vorbereitet und geleitet wird die Jugendvesper von Jugendlichen der Kath. Landjugend Scheyern und Seelsorger/-innen aus dem Dekanat Scheyern.

Schnuppertage im Kloster
30. Januar, 16.00 Uhr bis 31. Januar, 15.00 Uhr
Wir bieten für junge Erwachsene die Gelegenheit, das Kloster einmal von innen kennenzulernen. Die gemeinsamen Gottesdienste und Mahlzeiten bilden den Rahmen, in welchem die Teilnehmer mehr über das klösterliche Leben erfahren und sich mit Mönchen austauschen können. Leitung: P. Prior Benedikt Friedrich. P. Andreas Seidler, P. Lukas Wirth und Fr. Joachim Zierer.

Therapie nach F.X. Mayr
Körperliche und spirituelle Einkehr zur Fastenzeit
1. Vortrag (Einführung): ***Donnerstag, 26. Februar 2009***
2. Vortrag (Kurverlauf): ***Donnerstag, 05. März 2009***
mit anschließender Meditation
3. Vortrag (Kursausleitung): ***Donnerstag, 12. März 2009***
mit anschließender Meditation

Im ***Prälatensaal des Klosters Scheyern***, jeweils ***um 19.30 Uhr.***
Die Mayr-Kur gilt als ganzheitliche Kur zur Regeneration von Körper und Geist. Ein strenges Programm aus ernährungs- und bewegungstherapeutischen Maßnahmen und die Anwendung einiger bewährter Hausmittel sind dabei auf nur ein Ziel ausgerichtet: Die Befreiung des Körpers von abgelagerten Schlackenstoffen und Toxinen sowie die Wiederherstellung des Immunsystems. Die ärztliche Leitung der Kur erfolgt

durch den Pfaffenhofener Arzt und Dozenten an der Fudan Universität Shanghai Prof. h.c. M. Kunth.
Verbindliche Anmeldungen bei der Praxis Prof. Kunth, Tel. 08441 / 803232, solange Plätze frei sind.
E-Mail: kunth@t-online.de, Internet: www.praxis-kunth.de

Fastenpraxis im Kloster
27. Februar 2009, 19.30 Uhr, Seminarsaal
Ein Vortrag von Sr. Helene Binder OSB aus dem Kloster Neustift.
Leitung: Kath. Frauengemeinschaft Scheyern

Ökumenische Exerzitien im Alltag.
3., 10., 17., 24. und 31. März 2009, jeweils um 19.30 Uhr
Exerzitien im Alltag sind Übungen, um im alltäglichen Leben die Gegenwart Gottes und sein Wirken zu entdecken, um das Leben auf ihn hin zu ordnen und von ihm verwandeln zu lassen, um Jesus Christus als „Weg, Wahrheit und Leben“ zu suchen und mit ihm zu gehen. Teilnehmen kann Jede und Jeder! Nötig ist die Bereitschaft für eine tägliche Zeit der Besinnung von etwa 30 Minuten, für die Anregungen mitgegeben werden, sowie die Teilnahme an den wöchentlichen Treffen.
Auf Wunsch können auch Einzelgespräche mit den Begleiterinnen der Exerzitien vereinbart werden.
Begleitung:
Regine Hauzenberger, Pastoralreferentin, kath. Pfarrverband Jetzendorf, 08137 / 655
Christiane März, Christliche Lebens- und Sozialberaterin, kath. Pfarrgemeinde Scheyern, Tel.: 08441 / 803810
Ingrid Gronau, evang. Kirchengemeinde Pfaffenhofen / Scheyern, 08441 / 16 27. Ort: Pfarrtreff Scheyern („Zum göttlichen Kinde“), Raiffeisenstr. 9, Scheyern
Kosten: 15 Euro, Anmeldung bis Aschermittwoch bei den Begleiterinnen

Einladung zum Informationstag
an der Berufsoberschule (BOS) Scheyern
Samstag, 7. März 2009, ab 09.00 Uhr
Treffpunkt: Turnhalle im Kloster Scheyern
Schüler leben und lernen in Scheyern:
Interessierte junge Leute und deren Eltern können an diesem Tag die BOS und die Wohnmöglichkeiten im Kloster Scheyern kennen lernen. Schulleitung und Lehrkräfte stellen die Schule und die Unterrichtsinhalte vor, beraten und stehen für persönliche Auskünfte zur Verfügung. Anwesende Schülerinnen und Schüler der BOS berichten aus ihrer Sicht über die Anforderungen und Möglichkeiten. Außerdem können das mit der Schule verbundene Wohnheim und die Wohngemeinschaften, in die sich auswärtige Schüler einmieten können, besichtigt werden. Die Veranstaltung wird etwa zwei Stunden dauern.

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN

Rosenstraße 9 · 85238 Petershausen
Tel. 08137-92903 · Fax 08137-92904
e-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

Evang.-Luth. Gemeinderaum – im Bürgerhaus
Am Hang 5 – Gerolsbach

Pfarrbüro:
Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Pfarrer Peter Dölfel	Tel.: 08137 – 1695
Vikar Bernd Reichert	Tel.: 08137 – 632953
Religionspädagogin Petra Pilgrim	Tel.: 08136 – 1604

Ansprechpartner: Gudrun Pahlke, Tel.: 08445 – 929270

Gottesdienste:

Sonntag, 18.01.2008
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst, anschl. Neujahrsempfang
17:00 Uhr Indersdorf – Klosterkirche – Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen

Montag, 19.01.2008
19:00 Uhr Vierkirchen – Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen

Sonntag, 25.01.2008
09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein) – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Vierkirchen – Ökumenischer Gottesdienst für Große und Kleine

Sonntag, 01.02.2008
10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine

Sonntag, 08.02.2008
09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Petershausen – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Vierkirchen

Sonntag, 15.02.2008
10:30 Uhr Kemmoden – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Traubensaft)

Informationen

Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm

Problemmüllsammlung im 1. Halbjahr 2009
Mit etwa einem Prozent der im Haushalt anfallenden Abfälle sind „Problemabfälle“ eine verschwindend geringe Menge, könnte man meinen. Doch gerade diese Abfälle sind es, die bei der Restabfallentsorgung in der Müllverwertungsanlage Ingolstadt und bei der Abwasseraufbereitung in der örtlichen Kläranlage gefährlich werden können. Es ist daher besonders wichtig, derartige Abfälle aus dem Hausmüll herauszufiltern und gesondert zu entsorgen.
Giftige Abfälle können zu den festgesetzten Terminen (siehe unten) über die halbjährliche Problemabfallsammlung entsorgt werden. In haushaltsüblicher Menge können zur Problemabfallsammelstelle Stoffe wie Gifte, Chemikalien, Lösungs- und Pflanzenschutzmittel, Holzschutz- und Abbeizmittel, nicht vollständig entleerte Spraydosen sowie flüssige Farb-, Lack- und Kleberreste gebracht werden. Landkreisbürger haben auch die Möglichkeit, Problemabfälle, wie Leuchtstoffröhren, Energie- und Glitzerlampen (unbeschädigt!), an den Wertstoffhöfen abzugeben. Altöl unterliegt nach der Altölverordnung der Rücknahmepflicht des Handels (bitte Kassenzettel aufbewahren). Zurzeit können an der Problemabfallsammelstelle max. fünf Liter Altöl abgegeben werden.
Batterien sollen ebenfalls beim Handel bzw. an den Verkaufsstellen zurückgegeben werden. Nach der Batterieverordnung sind diese verpflichtet, die von ihnen vertriebenen Batterien vom Verbraucher unentgeltlich zurückzunehmen. Batterien werden weiterhin an den Wertstoffhöfen angenommen.
Bürgerinnen und Bürger, die Altöl oder Batterien an der Problemabfallsammelstelle bzw. Batterien am Wertstoffhof abgeben, verursachen Kosten, die über die Abfallgebühren abgedeckt werden müssen. Geben Bürgerinnen und Bürger diese „Abfälle“ beim Handel zurück, so sind der Handel bzw. die Hersteller für die Rücknahme und Verwertung von Altöl oder Batterien zuständig. Sie können dadurch einen Beitrag zu stabilen Abfallgebühren leisten.
Alljährlich sorgen immer wieder die gleichen Abfälle für Schwierigkeiten und Verwirrung an der Problemabfallsammelstelle, da sie nicht angenommen werden können und über die Restabfalltonne entsorgt werden müssen. Häufigste Beispiele hierfür sind Dispersionsfarben (normale Wandfarben) sowie eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste. Leere Kunststoffbehälter von Mineralölen, Pflanzenschutzmitteln und sonstigen Chemikalien sollen nach Möglichkeit über den Handel zurückgegeben werden. Ist dies nicht möglich, so gehören sie ebenfalls zum Restabfall. Vollständig entleerte Blechbehälter können über die Dosencontainer in den Wertstoffhöfen entsorgt werden. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte aus dem Merkblatt zur Problemabfallsammlung.
Wer den Sammeltermin in seiner Gemeinde verpasst, kann seine Problemabfälle auch bei Sammlungen in anderen Landkreisgemeinden abgeben. Privathaushalte haben darüber hinaus die Möglichkeit, Kleinmengen

an Problemstoffen (max. 10 kg) bei der GSB (Gesellschaft zur Entsorgung von Sondermüll in Bayern) in Ebenhausen-Werk, nach vorheriger telefonischer Absprache (Tel. 08453 91241), zu den üblichen Geschäftszeiten, anzuliefern.
Bitte beachten Sie, dass die wöchentliche Sammlung von Problemabfällen an den Wertstoffhöfen Pfaffenhofen und Manching zum 31.12.2008 wegen der geringen Nachfrage eingestellt wurde. Am Besten sollte man auf Problemstoffe im Haushalt, Garten und Hobby ganz verzichten. Häufig stehen umweltverträgliche Alternativen zur Verfügung.

Sofern Sie dennoch Problemabfälle zu entsorgen haben, nochmals die dringende Bitte: Vorhandene Problemabfälle unbedingt gesondert sammeln und die angebotenen Entsorgungswege nutzen, um den Schaden für Mensch und Umwelt möglichst gering zu halten.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter Tel. 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

Gemeinde	Sammeltermin	Sammelort
Pfaffenhofen	Montag, 16.02.2009, 14:30 – 18:30 Uhr	Volksfestplatz
Gerolsbach	Dienstag, 10.03.2009, 10:00 – 12.00 Uhr	Wertstoffhof
Reichertshausen	Dienstag, 10.03.2009, 13:00 – 15:00 Uhr	Wertstoffhof
Wolnzach	Mittwoch, 25.03.2009, 11:30 – 15:30 Uhr	Parkplatz am Freibad
Ernsgaden	Mittwoch, 25.03.2009, 16:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Schweitenkirchen	Montag, 27.04.2009, 10:00 – 12:00 Uhr	Wertstoffhof
Rohrbach	Montag, 27.04.2009, 13:00 – 15:00 Uhr	Wertstoffhof
Reichertshofen	Mittwoch, 06.05.2009, 11:30 – 14:30 Uhr	Wertstoffhof
Vohburg	Mittwoch, 06.05.2009, 15:30 – 18:30 Uhr	Volksfestplatz
Geisenfeld	Mittwoch, 17.06.2009, 12:30 – 15:30 Uhr	Wertstoffhof
Münchsmünster	Mittwoch, 17.06.2009, 16:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Jetzendorf	Montag, 22.06.2009, 10:00 – 12:00 Uhr	Wertstoffhof
Scheyern	Montag, 22.06.2009, 12:45 – 14:45 Uhr	Bauhof
Hohenwart	Montag, 22.06.2009, 15:30 – 17:30 Uhr	Wertstoffhof
Hettenshausen	Dienstag, 23.06.2009, 10:00 – 12:00 Uhr	Wertstoffhof
Pörnbach	Dienstag, 23.06.2009, 13:00 – 15:00 Uhr	Wertstoffhof
Manching	Mittwoch, 15.07.2009, 11:30 – 15:30 Uhr	Wertstoffhof
Baar-Ebenhausen	Mittwoch, 15.07.2009, 16:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof

AOK Bayern

Tipps zum Genuss ohne Reue
Feiertagspfunde müssen nicht sein

„Alle Jahre wieder“ …
Plätzchen, Glühwein, Lebkuchen und traditionelle Weihnachtsmenüs schlagen kalorienmäßig meist ordentlich zu Buche.
Die Folge: nach Weihnachten zeigt die Waage ein oder zwei Kilogramm mehr an. Bei manchen trübt sich der Genuss bei diesem Gedanken.
Die AOK rät, Festtagsgans und Co. trotzdem ohne schlechtes Gewissen zu genießen. „Überflüssige Pfunde entstehen nicht durch einzelne Mahlzeiten, sondern durch zu viel Energieaufnahme über einen längeren Zeitraum“, meint Ernährungsberaterin Evelyn Milz (Dipl.Oecotrophologin (Univ.) von der AOK in Ingolstadt.

Damit sich aber nicht unnötig viele Kalorien ansammeln, hier einige Tipps von unserer Ernährungsexpertin:
Legen Sie eine Schlemmerpause in den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr ein. Wählen Sie fettarme Alternativen, zum Beispiel Honigkuchen statt Stollen. Zu einem fetten Braten als Hauptgericht eignen sich ein leichter Salat oder eine klare Suppe als Vorspeise. Ersetzen Sie fettreiche Desserts z.B. Mousse au chocolat durch Bratäpfel oder Obstsalat.
Ein Schnaps nach dem Essen regt zwar die Produktion der Verdauungssäfte an, liefert aber auch zusätzliche Kalorien. Würzen Sie Ihr Essen besser mit verdauungsfördernden Zutaten wie Anis, Kümmel, Senf oder Fenchel.

Jeder Schritt zählt! Achten Sie auf ausreichend Bewegung. Die hilft uns bekanntlich dabei, das Festmahl leichter zu verdauen, verbraucht aber auch Kalorien und stärkt die Abwehrkräfte.

Gemeinschaft und Spaß im Verein

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2009 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

Bisher bekannt Termine:

19.01.2009 (Montag)	Jahreshauptversammlung der Katholischen Frauengemeinschaft Gerolsbach
22.01.2009 (Donnerstag)	Winterausflug des BBV Gerolsbach nach Kösching und Eichstätt
24.01.2009 (Samstag)	Maschkaraboi FC Gerolsbach und Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
26.01.2009 (Montag)	Jahreshauptversammlung Frauenchor Gerolsbach
29.01.2009 (Donnerstag)	Mitgliederversammlung des TC Gerolsbach im Dorfheim Singenbach
07.02.2009 (Samstag)	Rehessen des GJR Gerolsbach II im Gasthaus Buchberger-Kettner
14.02.2009 (Samstag)	Schnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Gerolsbach
21.02.2009 (Samstag)	Sängerball im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
24.02.2009 (Dienstag)	Kinderball im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
28.02.2009 - 02.03.2009 (Samstag-Montag)	FC Gerolsbach-Skifahrt nach Radstadt, Ski Amade
06.03.2009 (Freitag)	Starkbierfest mit dem „Loch Sepp“ und den „WiFi’s“ im Gasthaus Buchberger-Kettner
07.-08.03.2009 (Samstag-Sonntag)	Theateraufführung im Dorfheim Junkenhofen
10.03.2009 (Dienstag)	Problemmüllsammlung im Wertstoffhof Gerolsbach
13.-15.03.2009 (Freitag-Sonntag)	Theateraufführung im Dorfheim Junkenhofen
20.03.2009 (Freitag)	Jahreshauptversammlung des FC Gerolsbach
07.06.2009 (Sonntag)	Europawahl
14.07.2009 (Dienstag)	Problemmüllsammlung im Wertstoffhof Gerolsbach
24.-26.07.2009 (Freitag-Sonntag)	Festwochenende zum 50.Gründungsfest des FC Gerolsbach
25.09.2009 (Freitag)	Kellerbierfest mit Sebastian Daller im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
07.11.2009 (Samstag)	Hoagart’n in Junkenhofen
28.11.2009 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach

Aus Vereinen und Verbänden

Weihnachtsmarkt Gerolsbach

Bei bestem winterlichen Wetter, etwas Schnee und Kälte, fanden sich beim traditionellen Gerolsbacher Weihnachtsmarkt wieder Jung und Alt auf dem Gemeindevorplatz ein.

Den traditionellen Auftakt machte wie in jedem Jahr der Posaunenchor der evang.-luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen. Bürgermeister Martin Seitz wünschte den vielen Vereinen der Gemeinde, die mit Ständen vertreten waren, ein gutes Gelingen und rief die Besucher auf, auch auf dem Weihnachtsmarkt einzukaufen. Der Weihnachtsmarkt in Gerolsbach habe sich in den letzten Jahren immer mehr zum sozialen Treffpunkt aller Bevölkerungsteile Gerolsbachs gewandelt und stelle schon dadurch etwas Besonderes dar.

Adventliche Weisen wurden anschließend von der Jugendkapelle Scheyern zu Gehör gebracht. Zum ersten Mal und mit großem Anklang stimmte die Gerolsbacher Blasmusik „Mittendrin“ auf die Weihnachtszeit ein. Dem Dirigenten, Heinz Keimeier, ist es innerhalb eines Jahres gelungen, eine Kapelle zu formieren, auf die Gerolsbach stolz sein kann und die noch viel Freude verbreiten wird und die hoffentlich auch viel Unterstützung aus der Bevölkerung erfahren wird.

Das Angebot an den Ständen reichte von Christbaumschmuck bis hin zu Laternen und Gartensäulen. Der Gerolsbacher Imker Benedikt Thurner bot nicht nur Honig, sondern auch Bienenwachsprodukte sowie Honigmet an. Die Eltern der Kindergärten und der Grundschule hatten für den Markt fleißig gebastelt. Viele Nikolausstäbe für den Garten sowie Adventskränze und Türkränze fanden neue Besitzer. Besonderen Anklang fand die große Tombola der Grundschule Gerolsbach, für die sich Susann Scheid stark engagiert hatte.

Auf dem Kinderflohmarkt wechselten einige Spielsachen und Bücher ihre Besitzer. Interessierte Kinder konnten sich beim Kerzenziehen versuchen und ihre Werke mit nach Hause nehmen. Eine volle Stunde vertieften sich die Kleinen in die Weihnachtsgeschichten, die Gudrun Pahlke und Stefanie Kisker vorlasen.

Wie jedes Jahr war die Schafkrippe von Kindern umlagert, die Schafe wurden eifrig gestreichelt. Nur der Nikolaus und seine drei Engel mussten einem noch größeren Ansturm gerecht werden, als sie Süßigkeiten an die Kinder verteilten, aber die vier meisterten ihre Aufgabe mit Bravour.

Die am Christkindlmarkt beteiligten Vereine hatten natürlich auch an das leibliche Wohlergehen der Besucher gedacht. Von Chili con Carne über Kaffee und Kuchen, Steaksemmeln oder die Waffeln, die von der Jugend gebacken wurden, war alles vertreten.

Spätestens bei Einbruch der Dunkelheit unter den Lichtern der Verkaufsstände und bei Fackelschein, schmeckte der Glühwein wieder besonders gut und die Veranstalterinnen Luise Pfab, Andrea Franz und Rita Wagenhuber konnten sich über viele Besucher freuen.

Andrea Franz

Auch wenn es nach außen anscheinend den Eindruck erweckt, dass sich der Weihnachtsmarkt von alleine organisiert. Ganz ist dem nicht so:

Wir Organisatorinnen möchten uns auch in diesem Jahr wieder bei allen bedanken, die zur erfolgreichen Durchführung des Weihnachtsmarktes beigetragen haben:

- Herrn Bürgermeister Martin Seitz für seine Unterstützung und seine Begrüßungsansprache
- Herrn Johann Haider und Herrn Johann Herbst sowie den Gemeindemitarbeitern für das Aufstellen und Abbauen der Hütten
- der Gemeindeverwaltung
- dem Kindergartenpersonal
- der Freiwilligen Feuerwehr Gerolsbach, den Herren Rudolf Lönner, Thomas Daschner, Stefan Herbst, Hubert Schiffelholz und Josef Starringer für das Aufstellen des Christbaumes
- Familie Bergmann für den wunderschönen Christbaum
- Familie Schmidmair für ihre Schafkrippe
- dem Nikolaus und seinen drei Engeln
- Pater Benedikt für die Segnung der Adventskränze
- Herrn Erich Bergmann für die Organisation und Installation des Christkindl-Telefons
- Herrn Roland Kreitmair für die Baumfackeln-Spende
- dem Evangelischer Posaunenchor
- der Jugendkapelle Scheyern
- Frau Karnholz und den Kindern der Grundschule Gerolsbach
- Herrn Heinz Keimeier und der Blasmusik „Mittendrin“
- Herrn Josef Fröhlich und Sandra Hinterberger für ihr Trompetenspiel
- den „Basteldamen“ der Evangelischen Kirche
- den Weihnachtsgeschichten-Erzählerinnen
- sowie allen sozialen Institutionen, Vereinen und Künstlern und allen beteiligten Kindern.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Raiffeisenbank Gerolsbach und den Gerolsbacher Geschäften für ihre Spenden und Unterstützung.

Luise Pfab, Andrea Franz und Rita Wagenhuber

Anzeigen lesen — günstiger kaufen

SEIT 60 JAHREN
Betten & Wäsche
LEITENBERGER
GROSSE MATRATZEN-AUSSTELLUNG
IM ZENTRUM VON PFAFFENHOFEN · FRAUENSTR 5 · TEL. 0 84 41 / 96 76

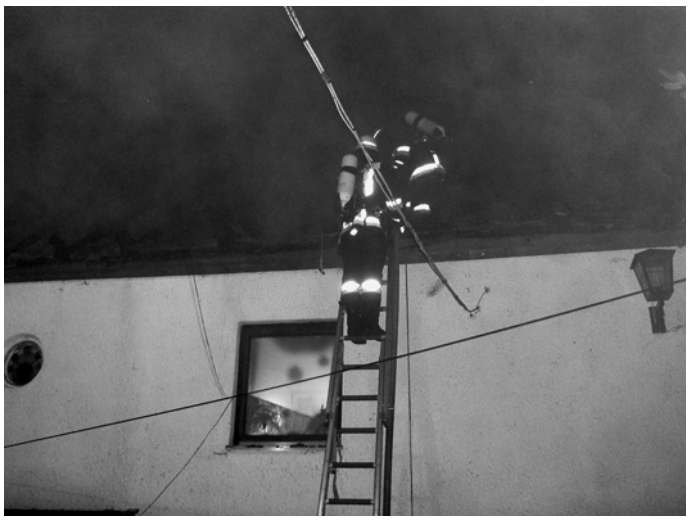
DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK
JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 · PFAFFENHOFEN
TEL. (0 84 41) 80 30 80
Ihr Partner für:
Kompressionsstrümpfe und Bandagen
Brustprothesen und Spezial-BH und Bademoden
Inkontinenz- und Stomaartikel
Artikel für die häusliche Krankenpflege
Krankenfahrzeuge und Reha-Artikel
Maßanfertigung von Fußeinlagen
Stützmieder und Korsette
Modernste Arm- und Beinprothesen
ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. – FR. 9.00 – 18.00 UHR
SA. 9.00 – 13.00 UHR

FF Gerolsbach

Das abgelaufene Jahr 2008 brachte für die FF Gerolsbach wieder einige Herausforderungen, die zu bewältigen waren. So wurden wir zu 21 Einsätzen gerufen die sich wie folgt aufteilen.

5 Einsätze Brand:
1 x Dachstuhlbrand (Einsatz mehrerer Feuerwehren auch unter Atemschutz)
1 x Nachlöschen nach Dachstuhlbrand
1 x Zimmerbrand (Einsatz unter Atemschutz)
1 x Brand war bei Eintreffen bereits gelöscht
1 x Fahrzeugbrand

16 Einsätze Technische Hilfeleistungen (THL):
8 x Absperrmaßnahmen bei Veranstaltungen (Blütenfest, Bittgang, usw.)
2 x Überschwemmung
1 x Sturmschaden beseitigen
2 x Verkehrsabsicherung nach Verkehrsunfall
2 x Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person
1 x Einsatz nicht mehr erforderlich



Löscharbeiten unter schwerem Atemschutz beim Dachstuhlbrand am 06.04.08

Es wurden insgesamt in den Gruppen 22 Übungen abgehalten, bei denen die Aktiven auf die Aufgaben und Gefahren der Einsätze vorbereitet wurden. Auch Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten wurden an den Fahrzeugen und Gerätschaften von den Aktiven durchgeführt.

Die Jugendgruppe absolvierte 12 Übungen um sie als künftige Feuerwehrmänner und -frauen auf die Aufgaben vorzubereiten. Auch hier rücken die Feuerwehren der Gemeinde Gerolsbach enger zusammen, so wurde im Dezember 08 gemeinschaftlich mit allen Jugendwehren der Gemeinde Gerolsbach der alljährliche Wissenstest in Strobenried abgehalten. Für die Ausbildung der Feuerwehranwärter (Jugendfeuerwehrler) ist ab 2009 die Ausbildung auf Gemeindeebenen geplant. Drei Feuerwehranwärter konnten den ersten Teil ihrer Ausbildung abschließen und in den aktiven Dienst übernommen werden.

Im Bereich der überörtlichen Gruppe wurden 5 Übungen durchgeführt, ebenso konnten wieder 5 Feuerwehrmänner aus den Gemeindefeuerwehren für den Dienst in der überörtlichen Gruppe gewonnen werden, die in 2009 ihre Ausbildung am Hilfeleistungssatz absolvieren. Dies ist insofern wichtig, da mit diesen Personen die Tagesalarmstärke für die FF Gerolsbach aufrecht erhalten werden kann. Des Weiteren fanden Übungen bei den Feuerwehren Klenau-Junkenhofen und Strobenried statt, bei denen unter fachkundiger Anleitung mit den Gerätschaften der FF Gerolsbach geübt wurde (Hilfeleistungssatz). Ihr erlerntes Können konnten die Mitglieder der überörtlichen Gruppe bereits in Einsätzen als auch in einer Schauübung, wie bei der Fahrzeugeinweihung in Junkenhofen, unter Beweis stellen.

Auch im Bereich Leistungsabzeichen waren wir in 2008 wieder aktiv, denn am 21. Juni legten drei Gruppen das Leistungsabzeichen „Technisch Hilfeleistung“ mit Erfolg ab, wobei drei Aktive der FF Gerolsbach die höchste Stufe Gold/rot ablegen konnten.

Die Übung im Zuge der Feuerschutzwoche im September fand in 2008 in Gerolsbach statt.

Als Szenario wurde ein schwerer Verkehrsunfall mit vielen Verletzten im Ortsbereich von Gerolsbach angenommen. Die anrückenden Feuerwehren hatten folgende Aufgaben abzuarbeiten:

FF Gerolsbach mit Unterstützung der überörtlichen Gruppe die Rettung der eingeklemmten Personen und vorläufige Verkehrssicherung.

FF Schachach und FF Klenau-Junkenhofen das Einrichten eines Verletztensammelplatzes und Betreuung der Leichtverletzten.

FF Alberzell Sicherung eines verunfallten Fahrzeugs am Bach und Rettung der Insassen.

FF Singenbach suche einer oder mehrerer Personen

FF Strobenried Fahrzeugbrand mit Leichtverletzten.

Alle lösten ihre Aufgaben zur Zufriedenheit.

Unterstützt wurde diese Übung vom Team der „Realistischen Unfalldarstellung“ (RUD) der BRK Ortgruppe Pfaffenhofen. Bei dieser Gelegenheit nochmals herzlichen Dank an alle die zum Gelingen der Übung beigetragen haben.

Einsatzübung 13.09.08: Durchtrennung der Holme als Vorbereitung zum Entfernen des Autodaches, um die Verletzten besser versorgen zu können.

Ortsfeuerwehren der Großgemeinde Gerolsbach

Strobenried (sh) Im Feuerwehrhaus Strobenried legten dieser Tage 48 Jugendliche der Ortsfeuerwehren der Großgemeinde Gerolsbach ihre Prüfung im Wissenstest ab. Dabei erzielten 27 Teilnehmer die Stufe Bronze, neun die Stufe Silber, elf die Stufe Gold und ein Teilnehmer die höchste Stufe in Gold-Blau.

Der Schwerpunkt in diesem Wissenstest lag beim „Umgang mit Armaturen, Schläuchen und Leinen“. Dabei mussten die Kandidatinnen und Kandidaten aus Gerolsbach, Singenbach, Strobenried, Klenau-Junkenhofen, Schachach und Alberzell ihre Kenntnisse in einem Multiple Choice Bogen zu Papier bringen.

Beim Thema Schläuche mussten die jungen Feuerwehrleute wissen, dass diese in Saug- und Druckschläuche unterschieden werden und dass es Größenordnungen von A bis D gibt, wobei die Schlauchtypen A den größten Durchmesser haben. Wissen musste man auch, dass zur Wasserentnahme ein A-Saugschlauch zum Einsatz kommt, während ein D-Strahlrohr bei kleinen Bränden Verwendung findet. Beim Thema Armaturen mussten die Prüflinge wissen, dass bei der Wasserentnahme im offenen Gewässer neben dem Saugschutzkorb, der Saugkorb, der A-Saugschlauch, Kupplungsschlüssel und zwei Mehrzweckleinen gebraucht werden. Auch galt es die verschiedenen Strahlrohre zu unterscheiden und man musste wissen, dass mit Mundstück die DM-Strahlrohre 25 Liter, die CM-Strahlrohre 100 Liter und die BM-Strahlrohre 400 Liter pro Minute ausstoßen. Ohne Mundstück ist der Ausstoß doppelt so hoch. Schließlich mussten die Jungfeuerwehrleute auch zeigen, dass beim Einsatz der links vorgehende Angriffstrupp als erster angeschlossen wird, danach der rechts angreifende Wassertrupp und am Ende der mittig vorstoßende Schlauchtrupp.

Beim Thema „Leinen“ galt es Kenntnis darüber zu haben, dass Feuerwehrleinen weiß sind und Mehrzweckleinen eine rote Ausführung haben. Feuerwehrleinen werden zum Retten, Selbstretten und Hochziehen von Geräten eingesetzt, Mehrzweckleinen rangieren auch unter den Bezeichnungen Halte-, Ventil-, Absperr- oder Bindeleinen.

Am Ende des Prüfungstages hatten alle Teilnehmer genug Punkte gesammelt, um die Prüfung zu bestehen. Dies bestätigte mit einem dicken Lob Prüfer Benedikt Stuber, der Kreisjugendwart im Landkreis Pfaffenhofen ist. Zufrieden waren auch die Jugendbeauftragten der Ortsteilfeuerwehren Stefan Fottner (Klenau-Junkenhofen), Johann Hoffmann (Singenbach), Thomas Schwertfirm (Alberzell), Thomas Demmelmair (Gerolsbach), Heinrich Ottinger (Strobenried) und Roland Brandstetter (Schachach), die den erfolgreichen Mitwirkenden gratulierten und die am Ende das gute Ergebnis in einer gemeinsamen Feier zu würdigen wussten.

Auf dem Bild ist Kreisjugendwart im Landkreis Pfaffenhofen Benedikt Stuber im Gespräch mit Prüflingen zu sehen.

Die Feuerwehren

löschen · bergen · retten · schützen

SCHENK REISEN

JOSEF SCHENK
Tel. 08445/91044
www.schenk-reisen.de

Tagesskifahrten

Fieberbrunn am 17.01.09
Steinplatte am 31.01. u. 07.03.09
Scheffau am 14.02.09

Preise:
Erw. ab 46,– € / Jugend ab 39,– € / Kind ab 29,– €

Abschlussfahrt nach Fieberbrunn – Sonderpreis
Am 21.03.09: Erw. 39,– € / Jugend 35,– € / Kind 25,– €

* * * \

Nicole Schüler
Steuerberater
Großenhager Ring 16
85298 Scheyern

Tel. 0 84 41 / 27 77 95
Fax 0 84 41 / 27 77 96
e-mail: Schueler.nicole@t-online.de
Termine nach Vereinbarung

Waldkletterpark Jetzendorf spendet B-Jugend Trikots
Jürgen Edinger vom Waldkletterpark Jetzendorf spendierte der B-Jugend ein neues Mannschaftsdress. Mannschaft, Trainer und Vorstand danken dem Sponsor!

H.v.l.: Trainer Manfred Manhard, Schmid Julian, Krammer Andreas, Tyroller Alexander, Brandstetter Alexander, Schmidt Marco, Ziegenaus Florian, Sponsor Edinger, Co-Trainer Manfred Felber. V.v.l.: Winter Josef, Pollanka Tobias, Stöckl Christian, Döllner Mathias, Höß Johannes, Krebs Nicolai, Orteld Michael

Kfz Sachverständigenbüro Johann Heinzlmair spendet F3 Trikots
Die F3 möchte sich auf diesem Weg auch noch einmal ganz herzlich bei ihrem Sponsor, dem Kfz Sachverständigenbüro Johann Heinzlmair, für die neuen langärmeligen Trikots bedanken. Die Trainer Markus Kick und Dieter Kupka überreichten auf der Weihnachtsfeier der F3 Jugend ein Photo des Turniersiegers an Johann Heinzlmair. (Markus Kick)

Spende durch Verkauf von Mannschaftsfotos
Wie im letzten Jahr hat Anton Ponta die von ihm angefertigten Mannschaftsfotos z.B. auf Puzzles, Mouse-Pads und Tassen verkauft. Den Reinerlös spendete er der Vereinsjugend. Ganz herzlichen Dank, Anton, für die professionelle Bearbeitung der Bilder, die Organisation der Bestellungen, den Verkaufsabend im Vereinsheim und die Spende! (HK)

F2 souveräner Herbstmeister
Die F2-Junioren sicherten sich in der Gruppe Schwaben Augsburg Ost 1 souverän die Herbstmeisterschaft. In sieben Spielen gab es die optimale Ausbeute von sieben Siegen. Auch das Torverhältnis konnte sich mit 33:10 Toren sehen lassen. Zur Belohnung dürfen die F2-Kicker nun an der Meisterrunde mit den besten sechs Teams (nur die ersten beiden jeder Gruppe qualifizierten sich) im Bereich Schwaben Augsburg Ost teilnehmen. (Detlef Fuhrmann)

Erfolgreiche F-Junioren
Die Gerolsbacher F-Junioren konnten bei den ersten Hallenturnieren an ihre guten Erfolge der Vorrunde anknüpfen.
Den Start machten die F3-Junioren am ersten Adventswochenende beim U7-Turnier in Röhrmoos mit einem Turniersieg (siehe weiteren Artikel unten).
Am Nikolaustag versuchte dann auch die F2-Mannschaft ihr Glück in Petershausen. Im ersten Spiel waren die Kleinen allerdings noch nicht recht wach und erreichten gegen den SC Vierkirchen ein 1:1 und nach zwei Siegen gegen Haimhausen (4:0) und Petershausen (1:0) musste auch hier das letzte Spiel gegen die bis dahin verlustpunktfreien Röhrmooser entscheiden. Hier musste allerdings ein Sieg her und schnell gingen die Gerolsbacher auch mit 1:0 in Führung, die sie jedoch trotz zahlreicher Chancen nicht ausbauen konnten. In der letzten Spielminute nutzen die F2-Kicker aus Röhrmoos ihre Chance und erzielten den 1:1 Ausgleich der sie auch zum Turniersieger machte. Die F2 des FC Gerolsbach konnte sich jedoch auch über den 2. Platz freuen.

Die F1-Mannschaft trat zeitgleich beim Turnier in Tandern an. Hier konnten drei deutliche Siege gegen Schiltberg (3:0), Sielenbach (4:0) und der 2. Mannschaft der Spielgemeinschaft oberes Ilmtal (3:0) erzielt werden. Gegen die Mannschaft aus Scheyern reichte es trotz einer 2:0 Führung aufgrund einiger Unachtsamkeiten leider nur noch zu einem 2:2 und auch gegen die 1. Mannschaft der SG oberes Ilmtal reichte es nur zu einem 1:1-Unentschieden. In der Endabrechnung stand somit auch bei der F1 des FC Gerolsbach ein sehr guter 2. Platz auf dem Konto.
(Detlef Fuhrmann)

F3 gewinnt U7 Hallenturnier in Röhrmoos
Die Erwartungen waren beim ersten Hallenturnier nicht sehr hoch. Dies lag zum einen daran, dass die Mannschaft erst im Mai zu trainieren begonnen hatte und zum anderen, dass die Vorrunde der Punktspielsaison mehr Niederlagen als Siege gebracht hatte. Der Start ins Turnier gelang dann aber mit einem 3:0 Sieg gegen Vierkirchen überraschend gut. Dieser Erfolg wurde jedoch im nächsten Spiel mit einer unkonzentrierten und spielerisch nicht überzeugenden Leistung beim 0:2 gegen Weichs wieder zunichte gemacht.
Mit sehr guter Abwehrarbeit, kämpferischer Einstellung und gelungenen Spielszenen konnte dann im 3. Spiel gegen Röhrmoos ein 1:0 Sieg erreicht werden.

Zu Beginn des letzten Spiels war die junge Mannschaft sehr nervös. Als jedoch der Führungstreffer erzielt wurde, gewannen die Spieler ihr Selbstvertrauen zurück. Die Spieler aus Niederroth kamen kaum mehr über die Mittellinie; letztlich hatte der Gegner keine Chance und wurde 4:0 besiegt.
Kurz musste allerdings noch gezittert werden. Der Turniersieg stand fest, als Weichs nicht über ein Unentschieden gegen Röhrmoos hinauskam. Großer Jubel bei den Spielern, Trainern und natürlich bei den zahlreich mitgereisten stolzen Eltern.
Beim abendlichen Gang über den Gerolsbacher Weihnachtsmarkt waren einige Spieler mit umgehängten goldenen Siegermedaillen zu sehen.

(Detlef Fuhrmann)

Tennisclub Gerolsbach e.V.

Der Tennisclub Gerolsbach lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am

Donnerstag, den 29.01.2009, um 19.30 Uhr im Dorfheim Singenbach

ein. Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Schriftführers (Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung 2008)
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Sportwarte
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Verschiedenes, Anträge

Vorschläge zum Punkt 8 sowie Anträge zur Änderung der Tagesordnung sind bis zum 15.01.2009 bei der Vorstandschaft einzureichen.

Die Vorstandschaft

Katholische Frauengemeinschaft

Adventfeier der Katholischen Frauengemeinschaft Gerolsbach

Bis auf den letzten Platz besetzt war das weihnachtlich geschmückte Pfarrheim, als am 3. Adventssonntag die Vorstandschaft der Katholischen Frauengemeinschaft ihre Mitglieder zur diesjährigen Adventfeier einlud. Herzlich begrüßen konnten wir auch unseren Präses H. Abt Markus Eller, sowie die Gerolsbacher Sait´n Musi, die schon über zwanzig Jahre durch ihre schöne stimmungsvolle Musik zum Gelingen der Feier beiträgt.

Mit dem Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ wurde der stimmungsvolle Teil der Feier eingeleitet, die unter dem Gedanken: „Tage der offenen Türen – Eine Einladung zur Begegnung zwischen Gott und Menschen“ stand. Wir hörten verschiedene Türerlebnisse, die auch in unserem Alltag stattfinden könnten, hielten Meditation bei ruhiger Musik und genossen Ruhe und Stille. In drei kurzen Schriftlesungen mit passenden Impulsen konnte sich jede Frau Gedanken machen, um Gele-

Elektrotechnik Jörg Weißpflug
Meisterbetrieb
Herzogstr. 2a
85302 Gerolsbach

Unsere Leistungen für Sie:

Elektrotechnik — Installation — Instandhaltung
Sicherheitstechnik — Alarmanlagen — Videoüberwachung — Zutrittskontrolle
Netzwerktechnik — Netzwerkverkabelung — Internetdienstleistungen B2B
Tortechnik — Torantriebe — Tore
Klimatechnik — Klimaanlagen fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

Telefon: 08445 / 92 99 890
Fax: 08445 / 92 99 886 e-mail: info@weisspflug.de

PHYSIOTHERAPIE
Ulrike Deutscher
1 Jahr in Scheyern – Feiern Sie mit uns!
25 Minuten Massage € 12,–
Angebot gültig bis 31.3.09
Unsere neuen Rückenschulkurse für Kinder und Erwachsene beginnen ab sofort. – Bitte rufen Sie uns an.

- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath Therapie
- Massage Therapie
- Elektrotherapie/Ultraschall
- Wärmetherapie
- Schlingentherapie/Extension
- Eistherapie
- Rückenschule für Erwachsene
- Rückenschule für Kinder

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche nach ärztlicher Verordnung
Montag – Donnerstag 8:00 – 20:00 Uhr, Freitag 8:00 – 18:00 Uhr
Marienstraße 8 · 85298 Scheyern · Telefon 08441. 879 94 - 30

Josef Schmid
RAUMGESTALTUNG
POLSTERARBEITEN · STOFFE · MÖBEL
Viel Glück und Gesundheit fürs neue Jahr und Mut für Neues in Ihrer Wohnung – wir helfen Ihnen gerne.
Ilmmünster · Freisinger Str. 1
Tel.: 08441 / 494442 · Fax 08441 / 499674

genheiten zu finden, damit auch im täglichen Zusammenleben Türen für andere geöffnet werden. In den Fürbittgedanken verweilten wir bei Menschen, die oft vor verschlossenen Türen stehen und Wege finden, wenn sie nicht mehr weiter wissen. Die nachdenkliche Geschichte „Es kommt ein Gast“ beendete den besinnlichen Teil der Adventfeier.
Als Dankeschön für ihre schöne musikalische Begleitung der Gerolsbacher Sait’n Musi bei der traditionellen Adventsfeier überreichte Betty Bergmann ein kleines Geschenk und Hanni Menzinger erhielt von den Frauen der kfd für ihren unermüdlichen Einsatz während des ganzen Jahres ein weihnachtliches Blumenkörbchen mit Schutzengel. Vorsitzende Hanni Menzinger dankte besonders H. Abt Markus dem Präses unserer Frauengemeinschaft, dass er trotz seiner vielen Verpflichtungen zur Adventfeier gekommen war. Nach herzlichen Weihnachtsgrüßen an alle Frauen und deren Angehörigen zu Hause, lud Hanni Menzinger alle zum kalten Buffet ein, das einige Frauen vorbereitet hatten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und der vorweihnachtliche Abend klang sehr harmonisch aus.

Termine im Januar:
Montag, 19. Januar 2009 um 19.30 Uhr im Pfarrheim
„Jahreshauptversammlung mit Rückblick und Vorschau auf Veranstaltung im neuen Jahr“

Sonntag, 25. Januar 2009 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche
Wir gedenken beim Sonntagsgottesdienst der verstorbenen Mitglieder der Katholischen Frauengemeinschaft.

Frauenchor Gerolsbach

Weihnachtsfeier 2008

Weihnachten
Zeit des Dankens
Zeit des Dankens von Herzen
Weihnachten
Zeit des Schenkens
Zeit des Schenkens von Herzen
danken, nicht nur für die schönen Lieder
danken für die Wärme zwischen den Zeilen
danken für die Geborgenheit,
die wir uns schenken,
danken für unsere harmonische Gemeinschaft.

Begonnen haben wir unseren gemütlichen Abend mit einem besinnlichen Teil – so wie uns halt a bißerl zumute ist in der Advents- und Vorweihnachtszeit. „Im Woid is so staad“... (danke, Albert) „Hymne an die Nacht“... „Oh du fröhliche“... mit Überstimme, die Verkündigung durch den Engel Gabriel „Gegrüßt seist du, Maria“... Ganz klar, dass wir als Chor unsere eigene Feier gesanglich gestaltet haben.

„Den Advent hob i gern“... ein paar nette Gschichterl haben uns aus all zu ernsten Gedanken gerissen. „Herr Wilfinger’s Weihnachtsgeschenke“ – ach du liebe Güte – was der Herr Wilfinger alles geschenkt gekriegt hat am letzten Weihnachten und wie er dann in seinen Dankesbriefen alles durcheinander gebracht hat – oh mei oh mei ...

„A Handy für d’Mandy“... ein Gschichterl wie aus dem richtigen Leben. „Früher waren Enkelkinder zufrieden, wenn sie von der Oma zu Weihnachten einen Zehner, wohlgemerkt noch in D-Mark, bekamen oder ein Buch von Astrid Lindgren. Heutzutage sind die Ansprüche höher. So wünscht sich Mandy von ihrer Oma zu Weihnachten ein Handy.“ Oma begibt sich also in einen Telefonladen, um ihrer Enkelin diesen Herzenswunsch zu erfüllen. Und macht dabei einiges mit... (des is fei äußerst kompliziert, bis ma als Oma des richtige Handy für sei’ Enkelin kriagt – glei gar, wenn’s „pink“ sei’ soe...).

Und dass ma einen 3,40 kg schweren Leberkäs sein Leben lang nicht vergisst, weil das Schwesterl bei der Geburt genau so viel gewogen hat...

Und unseren choreigenen Lobgesang auf die Ziegen, die’s so überall gibt und von denen wir drei haben, gaben wir selbstverständlich zu fortgeschrittener Stunde auf zum Besten.

Danke an unseren Nikolaus. Schade, dass er in diesem Jahr so viel Stress hatte und nicht persönlich kommen konnte – doch er hat einen riesen Korb mit Geschenken beim Breitner abgestellt.

Mit fröhlichem Gesang, gemütlichem Ratsch und ei’m Essen vom Camembert bis zur Forelle und Plätzerl mit Punsch ist es kein Wunder, dass es für den einen oder anderen a bißl a längerer Abend gword’n is. Schee war’s.

Bitte vormerken:
Am Montag den 26. Januar 2009 um 20.00 Uhr treffen wir uns im Gasthaus Breitner zu unserer Jahreshauptversammlung 2009.
Im Anschluss an die Versammlung zeigen wir die Bilder aus 2008 (Blütenfest, Vereinsausflug, Gausingen usw.)

Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach e.V.

Einladung zum Schnittkurs
am Samstag, den 14. Februar 2009 um 13.00 Uhr
Treffpunkt im Hof des Gasthauses Buchberger-Kettner

Anmeldung beim 1. Vorstand Michael Maurer, Tel. 08445-304 und beim 2. Vorstand Benedikt Demmelmair, Tel. 0173-6977601

Pennello e.V.
Kunst und Bewegung

Wir wünschen allen unseren Kursteilnehmern und Interessierten ein gutes, gesundes neues Jahr, viele inspirierende Momente und kreative Stunden!

Das Team von Pennello
Andrea Koch und Monika Wiemers

Neues Programm für das erste Halbjahr 2009!

Die Farbenzauberer (5 – 7 Jahre)
Ein Kurs für unsere jüngeren Kinder, der den Weg in die Welt der Farben öffnet!
2x monatlich, dienstags, von Februar bis Ende Juni 2009
16.00 – 17.00 Uhr
Kosten: monatlich 18,- €

Pennellos Kunstwerkstatt (6 – 10 Jahre)
Grundlegendes Arbeiten im Malen und plastischen Gestalten
2x monatlich, donnerstags, von Februar bis Ende Juni 2009
Kurs 1: von 14.30 – 16.00 Uhr
Kurs 2: von 16.00 – 17.30 Uhr
Kosten: monatlich 25,– €

Jugendwerkstatt (10 – 15 Jahre)
Malen, Zeichnen und plastisches Gestalten für kunstbegeisterte Jugendliche
1x monatlich, freitags
17.00 – 19.30 Uhr
Kosten: monatlich 21,– €

Sommerferienwerkstatt
Die 8. Sommerferienwerkstatt
Wir malen im Farbenrausch und lassen uns vom Sommer inspirieren!
04.08., 05.08. und 06.08.2009
10.00 – 13.00 Uhr
Kosten: 55,– €

Achtung Kunst
Acryl auf Leinwand!
Einmal im Monat werden wir uns mit einem individuell ausgewählten Thema künstlerisch auseinandersetzen.
1x monatlich, dienstags, von Februar bis Ende Juni 2009
19.30 – 22.30 Uhr
Kosten: monatlich 24,– €

Vorsicht Farbe!
Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene
Thema: Fisch in allen Variationen!
Samstag, den 28.03.2009, 15.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, den 29.03.2009, 10.00 – 13.00 Uhr
Kosten: 48,– €

Maltag – Sommersause
Acrylmalerei für Jugendliche und Erwachsene
Sonntag, den 12.07.2009
10.00 – 17.00 Uhr, mit 1 Std. Pause
Kosten: 42,– €

Werkstattabende Go-For-Art
Unsere Werkstattabende sind ein Angebot für alle, in gewohnter Atmosphäre und mit Gleichgesinnten in unserer Werkstatt zu malen.
Nächster Termin:
Dienstag, 27.01.2009, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Unkostenbeitrag 3,– €, bitte kurz anmelden unter 1415 oder 1764

Mehr Infos, Kursbeschreibungen, alle Termine und Anmeldung, sowie eine Bildergalerie auf unserer homepage www.pennello.de. Telefonisch sind wir erreichbar unter 08445/1415.

Meisterbetrieb
Fernseh-Technik-Euringer
Reparaturen
Farbfernseh-, Video-, HiFi-Geräte
Antennen – Satellitenanlagen
BK-Kabelanlagen
Kostenlose Kostenvoranschläge
Leihgeräte
Neugeräteverkauf
Sonnenstraße 44 · 85298 Scheyern
Tel. (0 84 41) 59 82 · Fax (0 84 41) 49 74 78

Gemeinschaftsjagdrevier Gerolsbach II

Am **Samstag, dem 7. Februar 2009** findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach das traditionelle

Rehessen

statt. Alle Jagdgenossen mit Frauen sind hierzu herzlichst von den Jägern und der Vorstandschaft eingeladen.

Spaß in der Gemeinschaft

BBV Gerolsbach

Einladung
Winterausflug des BBV Gerolsbach am 22.01.2009 zur Besichtigung des Holzwerks Binder in Kösching.
Nachmittags Fahrt nach Eichstätt zur Willibaldsburg mit Besichtigung des Museums über Juragesteine.

Abfahrt um 8.30 Uhr beim Gasthaus „Zur Post“

Anmeldung bei Pletzer Johann 0171/6108792
Wintermayr Christian: 0172/8659940

ANZEIGE

Auch auf die Verpackung kommt es an.

Prima Anzeige...
Wir haben den Geschmack unserer Leser getroffen und verpacken die iz in
- wissenswerte, aktuelle und lokale Informationen
- farbiges, freundliches Layout
- klar strukturierte, übersichtliche und lesbare Seiten
- wöchentlich interessante, ansprechende Sonderveröffentlichungen
- attraktive, gefällige Serienthemen
- kompakter, überschaubarer Kleinanzeigenteil
- laufend reizvolle Preisrätsel mit tollen Gewinnchancen

...und keiner hat sie gesehen

www.iz-regional.de
iz REGIONAL
Die führende Wochenzeitung der Region
Ingolstädter Anzeiger
Eichstätter Anzeiger
Schrobenhausener Anzeiger
Pfaffenhofener Anzeiger

Fordern Sie uns! (08 41) 9 66 64 44
Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Die iz bringt's – Woche für Woche – mit Garantie

Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme.
Wir entsorgen von Gewerbe und Privat:

Annahme von **Altpapier, Kartonagen, Abfallholz, Kühlschränken, Gefriertruhen und Schrott:**

HECHINGER GmbH Entsorgung
CONTAINERDIENST

INTECHNICA zertifizierter ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB Einsammeln, Befördern, Lagern, Behandeln

Weingarten 1 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. (0 84 41) 89 51 80 · Fax (0 84 41) 89 51 99

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@gmx.de

Auto Erich Knorr
KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofener Str. 3
85302 Gerolsbach
Tel. 08445/355, Fax 08445/1742

www.auto-knorr.de
eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlagenreparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat

EDEKA Krobath
m. Getränkemarkt Scheyern **Tel. 08441/83286**

Gültig KW 3/09 **SUPERKNÜLLER**

Weihenstephaner Butter je 250-g-Pack. 34% billiger -.99 statt 1.49

Lätta Halbfett-Margarine 500-g-Be. 11% billiger -.88 statt -.99

Dr. Oetker light Pudding 0,1% je 150-g-Be. 25% billiger -.44 statt -.59

Maggi Fix & frisch je Beutel 41% billiger -.44 statt -.75

Danone Activia Joghurt-Drink je 330 g 26% billiger 1.11 statt 1.49

Granini je 1-Ltr.-Flasche 38% billiger -.99 statt 1.49

Leerdammer Käse-Scheiben light, 50 % je 200-g-Pack. 32% billiger 1.55 statt 2.29

Dove Duschgel oder Öl-Dusche je 250 ml 26% billiger 1.45 statt 1.95

Angebot des Monats
WURSTTHEKE

Zwiebelmettwurst	1 kg	9,90
Berliner Zungenwurst	1 kg	9,99
Haxensülze	1 kg	11,90
Niederbay. Bauern-geräuchertes	1 kg	14,90
Zillertaler Bergkäse	1 kg	9,90

NEU Wurstkonserven **NEU**
von Metzgerei KRAUS
z.B. **Bratensauce** 200 ml **1.49**
od. **Kalbsleberwurst** 200 g **1.99**

Mo. – Fr. 7 - 19 · Sa. 7 - 14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30 - 10.30